

Dieser Sammelband beinhaltet die islamischen Kinderlieder und Gedichte von Hada-yatullah Hübsch, die seit den 1990ern in den drei Publikationen „Islamische Kinderlieder“, „Regenmund“ und „Sternenmund“ veröffentlicht wurden. Ein dritter „Mund-Band“, „Blumenmund“, wurde zu Lebzeiten des Dichters zusammengetragen, jedoch nicht veröffentlicht.

Umso mehr freut sich der VERLAG DER ISLAM in diesem Sammelband die drei bereits veröffentlichten, oben erwähnten, Gedichtbände zusammengetragen zu haben, sowie den fehlenden „Blumenmund“ und darüber hinaus auch einige noch nicht veröffentlichte und auch nicht in Planung befindliche Gedichte aus dem Nachlass von Hübsch herausgeben zu dürfen. Dabei wurde nicht nach Büchern sortiert, sondern, soweit es möglich war, nach Themen. Die ursprünglichen Gedichtsammlungen zeichnen sich dadurch aus, dass Kinderlieder neben religiöser Erbauungslyrik, neben speziellen Liedern für bestimmte islamische Anlässe publiziert wurden, ohne dass zwischen den Genres unterschieden wurde. Zur besseren Übersicht wurde in diesem Sammelband davon Abstand genommen, so dass es dem Leser einfacher fallen möge, die für ihn interessanten Gedichte und Lieder herauszusuchen.

Unterschieden wurde zwischen Kinderliedern, die in einer sehr einfachen Sprache und Form speziell auf die Rezeption von Kindern zugeschnitten sind, und Gedichten, die in einfacher Rhetorik auf das religiöse Leben von Muslimen zu sprechen kommen. Unter diesen Gedichten befinden sich auch dutzende von Liedern, die sich entweder auf religiöse Meister, heilige islamische Stätten, islamische Festtage oder andere Begebenheiten aus dem Leben eines Muslims beziehen.

Regen, Mond und Sterne
Islamische Kinderlieder und Gedichte

Hadayatullah Hübsch

**Regen, Mond und Sterne -
Islamische Kinderlieder und Gedichte**
von Hadayatullah Hübsch

1. Auflage 2014

Verantwortlich für die Veröffentlichung dieses Buches:

© VERLAG DER ISLAM

Genfer Straße 11

D - 60437 Frankfurt am Main

Mehr Informationen unter www.verlagderislam.de

ISBN 978-3-944277-28-8

PRINTED IN GERMANY

Vorwort	14
----------------	-----------

Regen, Mond und Sterne

Muslimische Kinderlieder	19
Gebet	21
Lied über das Beten	22
Lied zum Morgengebet	24
Wir sind gute Ahmadi-Kinder	25
Wir sind Muslime	26
Gott sei Dank bin ich ein Ahmadi	27
Ich bin ein Ahmadi-Kind	28
Einschlaflied für Babys	30
Schlaflied	32
Vor dem Einschlafen	33
Lied für ein kleines Kind	34
Allah, verzeih uns	35
Engel	36
Streitet nicht	37
Lied gegen Faulheit	38
Lied gegen das Lügen	39
O ihr Blumen	40

Inhaltsverzeichnis

Blumen-Lied	42
Neues Blumenlied	43
Blume, sag mir	44
Rosen	45
Schneeglöckchen-Lied	46
Willkommen	48
Sternen-Lied	50
Ein Lied über Tiere	52
Katzen-Lied	54
Warum	56
Bitte-Lied	58
O mein Kind	60
Familien-Lied	62
Mutter	63
Liebe Mutter	64
Gedicht für den Vater	65
Lied für eine Tochter (oder einen Sohn)	67
Jeden Tag	69
Museums-Lied	70
Lies mal Lied	72
Kinderlied für Hazur	74

Muslimisches Leben	77
La ilaha illallah	79
Wenn du lebst	82
Gott ist groß	85
Qur-ân-Lied	87
Qur-ân-Lied II	89
Weg	90
Wohin gehn	92
Islam heißt Frieden	94
So vieles, was die Erde gibt	95
O mein Herz	97
O rennt nicht weg vom Islam	99
Allah, gib uns die Liebe	101
Lied der Nacht	102
Minarett	104
Alhamdolillah	105
Zähl' die Stunden	106
Wenn du etwas tust	109
Frag nicht	110
Manche Stunden	111
Nutze die Zeit	113
Weißt du	114
Lasst uns die Welt ein bisschen schöner machen	116
Manchmal ist es gut	117

Inhaltsverzeichnis

O Allah, Du hast uns gegeben	118
Allah allein	119
Sterbet, damit ihr Leben erbet	120
Weisung	122
Dein Schatten	123
Kleines Liebeslied	125
Bin ein bisschen müde	127
Ich schreibe	128
Sehnsucht	129
Weg	130
Bitte	131
Gebet	132
O ihr, die ihr Sehnsucht tragt	133
Gnade	134
Abschied	135
Schattenlicht	136
Abendlicht	138
Was ich mir vorstelle	140
Morgenlied	142
Mandelbaum-Lied	143
Unterwegs	145
Fragen und Antworten	147
Islam wird siegen	149
Dann danke	151
Garten	152

Macht, was ihr wollt	153
Wasiyyat-Lied	155
Wer ist ein Muslim?	157
Wer weiß	159
Lied des Verzeihens	162
Lied der Ahmadiyya-Fahne	163
Mein Land	165
Moschee-Lied	167
MTA-Lied	168
Auf Wiedersehn	170
Muslimische Persönlichkeiten	173
Salâm-Nâzam	175
Prophet Muhammad ^{saw}	176
Muhammad ^{saw} . Ahmad.	177
Lied für den Verheißenen Messias	179
Lied für Massih Maud	184
Lied für Massih Maud II	186
Als der Mahdi kam	188
Lied für Jesus	191
Muslih Maud Nazam	193
Hazur ist hier	195
Willkommenslied	196
Khilafat-Lied	198

Ohne Khilafat kein Sieg des Islam	200
Lied zum Tag des Khalifats	202
Sahabi-Lied	204
Allah sagte (Derwisch-Lied)	205
Lied für Maria	207
Muslimische Stätten	209
Lied über Mekka	211
Qadian, die Stadt der Derwische	214
Assalamo Alaikum, Qadian	216
O Wort	218
Rabwah	220
Muslimische Festtage	225
Id-Lied zum Opferfest	227
Die Opferbereitschaft Abrahams (zur Feier des Id-ul-Adha)	229
Id-ul-Adha-Lied	231
Ramadân-Nâzam	233
Id-Lied zum Fest des Fastenbrechens	234
Lied zum Fest des Fastenbrechens	236
Neues Lied zum Fest des Fastenbrechens	237
Jalsa-Lied	238

Jalsa-Lied II	240
Bald ist Jalsa	242
Hochzeits-Lied	243
Hochzeits-Lied II	245
Khalid-Sadia-Song	246
Lied am Ende eines Festes	248
Zum Autor	250

Vorwort

Dem deutschen Hadayatullah Hübsch, der 1969 zum Islam konvertierte, wurde von seinen christlich geprägten Eltern in Anlehnung an den bedeutendsten deutschsprachigen Kirchenlieddichter Paul Gerhard der Name Paul-Gerhard verliehen. Der Christ Paul Gerhard gehörte zu den Ersten, die Kirchenlieder auf deutscher Sprache verfassten. Vor seiner Zeit war es nicht geläufig, in Kirchen auf deutsch zu singen, dies änderte sich mit seiner Lyrik. Vor diesem Hintergrund ist es eine bemerkenswerte Volte in der Biografie des 2011 verstorbenen Hadayatullah Hübsch, dass er, der Zeit seines Lebens Dichter, Sprachkünstler, Spoken-Word-Artist und Mitbegründer des Social Beat in Deutschland war, auch hunderte, wenn nicht tausende islamische Kinderlieder, Gedichte und spirituelle Lyrik verfasste, die in einigen Büchern herausgegeben wurden, aber auch, quasi unter der Hand, für die unterschiedlichsten religiösen Anlässen verfasst und zu ebenjenen vorgetragen, wenn nicht vorgesungen wurden. Hadayatullah Hübsch, der islamische Paul Gerhard, war also Wegbereiter für islamische Lyrik auf deutscher Sprache, ebenso wie der christliche Paul Gerhard Pionierarbeit für die Verbreitung christliche Lyrik in ebenselber deutscher Sprache geleistet hat.

Zu der bekanntesten dieser religiösen Poesie von Hadayatullah, Paul-Gerhard, Hübsch gehören sicherlich die islamischen Kinderlieder und Gedichte, die seit den 1990ern in den drei Publikationen „Islamische Kinderlieder“, „Regenmund“ und „Sternenmund“ veröffentlicht wurden. Ein dritter „Mund-Band“, „Blumenmund“, wurde zu Lebzeiten des Dichters zusammengetragen, jedoch nicht veröffentlicht.

Umso mehr freut sich der VERLAG DER ISLAM in diesem Sammelband die drei bereits veröffentlichten, oben erwähnten,

Gedichtbände zusammengetragen zu haben, sowie den fehlenden „Blumenmund“ und darüber hinaus auch einige noch nicht veröffentlichte und auch nicht in Planung befindliche Gedichte aus dem Nachlass von Hübsch veröffentlichen zu dürfen. Dabei wurde nicht nach Büchern sortiert, sondern, soweit es möglich war, nach Themen. Die ursprünglichen Gedichtsammlungen zeichnen sich dadurch aus, dass Kinderlieder neben religiöser Erbauungsliteratur, neben speziellen Liedern für bestimmte islamische Anlässe publiziert wurden, ohne dass zwischen den Genres unterschieden wurde. Zur besseren Übersicht wurde in diesem Sammelband davon Abstand genommen, so dass es dem Leser einfacher fallen möge, die für ihn interessanten Gedichte und Lieder herauszusuchen.

Unterschieden wurde zwischen Kinderliedern, die in einer sehr einfachen Sprache und Form speziell auf die Rezeption von Kindern zugeschnitten sind, und Gedichten, die in einfacher Rhetorik auf das religiöse Leben von Muslimen zu sprechen kommen. Unter diesen Gedichten befinden sich auch dutzende von Liedern, die sich entweder auf religiöse Meister, heilige islamische Stätten, islamische Festtage oder andere Begebenheiten aus dem Leben eines Muslims beziehen.

Für die Veröffentlichung des Gedichtbandes ist Khola und Alia Hübsch dafür zu danken, dass sie aus dem Nachlass neue Gedichte herausgesucht und bereitgestellt haben, Tariq Hübsch dafür, dass er die bisher veröffentlichten Gedichte zusammengetragen, sie zusammen mit den neu hinzugekommenen sortiert, aufbereitet und in die uns vorliegenden Ordnung gebracht zu

haben. Ebenso gebührt ihm Dank für den Satz. Zu Dank verpflichtet bin ich auch Qamar Mahmood, der den Umschlag gestaltet hat. Möge Allah sie alle für ihre Bemühungen belohnen.

Mubarak Ahmad Tanveer
Publikationsabteilung
VERLAG DER ISLAM
Frankfurt am Main, im Frühling 2014

Muslimische Kinderlieder

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ¹

Gebet

Wir beten, leite uns O Herr
Auf allen unsren Wegen
Gewähre uns zu jeder Zeit
Den allerbesten Segen.

Vergiss uns nicht, denn der Islam
Ist unser aller Leben
Drum wollen wir der ganzen Welt
Den schönsten Frieden geben.

¹ „Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.“

Lied über das Beten

Wenn es dir gut geht,
Wenn es dir schlecht geht,
Wenn die Sonne scheint,
Wenn ein kalter Wind weht,
Wenn dein Herz weint,
Wenn dir der Sinn nach Lachen steht,
Vergiß nicht zu beten,
Am Beten hängt dein Leben,
Vergiß nicht zu beten,
So viel kann es dir geben,

Beten, beten, beten, glaube mir,
Beten, beten, beten hilft auch dir

Wenn alles zu spät ist,
Wenn der Haß in dir frißt,
Wenn der Regen endlich fällt,
Wenn du ganz allein bist,
Wenn du Angst hast vor der Welt,
Wenn du die Siegesfahne hißt,
Vergiß nicht zu beten,
Am Beten hängt dein Leben,
Vergiß nicht zu beten,
So viel kann es dir geben,

Beten, beten, beten, glaube mir,
Beten, beten, beten hilft auch dir

Wenn du alle um dich liebst,
Wenn du mehr nimmst als du gibst,
Wenn du nicht aus noch ein weißt,
Wenn du den Freund beschenkst
Wenn du nicht weißt, wie du heißt,
Wenn du die Schritte lenkst
Vergiß nicht zu beten,
Am Beten hängt dein Leben,
Vergiß nicht zu beten,
So viel kann es dir geben,

Beten, beten, beten, glaube mir,
Beten, beten, beten hilft auch Dir!

Lied zum Morgengebet

(nach: Bruder Jakob)

Lieber Bruder,
Lieber Bruder,
Schläfst Du noch?
Schläfst Du noch?
Hörst du den Azan nicht?
Hörst du den Azan nicht?
Komm, wach auf!
Komm, wach auf!

Wir sind gute Ahmadi-Kinder

Wir sind gute Ahmadi-Kinder
Und spielen gern jeden Tag,
Und frieren wir auch im Winter
Den Sommer dann jeder mag.

Wir lieben den Vater, die Mutter
Und wollen gehorsam sein,
Wir beten, Allah gib uns Butter
Und Brot, lass uns glücklich sein.

Wir lernen den Qur-ân zu lesen
Und auch das Gebet des Islam,
Wir hüten uns vor dem Bösen
Und sagen „wa alaikum salâm“.

Wir sind Muslime

Wir sind Muslime,
Wir beten zu Allah,
Wir wollen stets lieben,
Zum Hass sind wir nicht da.

Wir sind Muslime,
Wir folgen Muhammad,
Wir meiden das Böse
Und fördern die Wohltat.

Wir sind Muslime,
Wir glauben dem Mahdi,
Wir fürchten nicht Menschen,
Denn unser Herr sieht sie.

Gott sei Dank bin ich ein Ahmadi

Gott sei Dank bin ich ein Ahmadi,
Gott sei Dank glaub ich an den Mahdi,
Gott sei Dank am Morgen und wenn die
Sterne scheine auf die sieben
Verse, die wir lieben,

Gott sei Dank bin ich ein Ahmadi,
Gott sei Dank glaub ich an den Massih,
Gott sei Dank am Abend und wenn die
Sterne scheinen auf die sieben
Verse, die wir lieben

Ich bin ein Ahmadi-Kind

Ich bin ein Ahmadi-Kind
Und spiele im himmlischen Wind,
Der zu uns die Botschaft trägt,
Dass Dua die Welt bewegt,
Wenn es aus dem Herzen kommt,
Wenn es aus dem Herzen kommt,

Ich bin ein Ahmadi-Kind,
Von Himmel her Regen rinnt,
Mit ihm steigen Engel hernieder,
Sie singen für Gott Lobeslieder,
Denn Er ist es, Der uns gibt,
Denn Er ist es, Der uns gibt,

Ich bin ein Ahmadi-Kind,
Und langsam mein Herz sich besinnt,
Dass ich nicht klein bleiben werde,
Dass ich Gutes tun soll meiner Erde,
Sieh, schön ist es, hilfreich zu sein,
Sieh, schön ist es, hilfreich zu sein,

Ich bin ein Ahmadi-Kind,
Doch mein Glaube schon jetzt gewinnt,
Denn Mohammed ist Allahs Prophet
Und Islam das, was Er gesät,
Drum bin ich der Liebe geweiht,
Drum bin ich der Liebe geweiht,

Ich bin ein Ahmadi-Kind,
Mit Hazur die Zukunft beginnt,
Ahmad ist das Licht unsrer Zeit,
Und Taqwa das schönste Kleid,
Drum singe ich: Preis sei Allah,
Drum singe ich: Preis sei Allah!

Einschlaflied für Babys

Ja, ja, ja,
Wir sind ja alle da,
Nein, nein, nein,
Du bist doch nicht allein.

Ja, ja ja,
Allah ist uns so nah,
Nein, nein, nein,
Du wirst nicht einsam sein.

Ja, ja, ja,
Bete für Fatima,
Nein, nein, nein,
Dein Bruder heißt nicht Kain.

Ja, ja, ja,
Muhammad Frieden sah,
Nein, nein, nein,
Du musst nicht traurig sein.

Gute-Nacht-Lied

Liebes Kind, nun ist es Abend,
Zeit für dich, ins Bett zu gehn,
Damit du am nächsten Morgen
Froh zum Spielen kannst aufstehn,

Frage dich nun, ob du heute
Gut vorangingst auf der Bahn,
Oder ob du eine Beute
Warst von Bösem, das getan,

Bitte Allah um Verzeihung,
Er sieht dich und hört dir zu,
Sage: Allah, gib mir Leitung,
So dass mein Herz schläft in Ruh,

Bitte auch, dass du der Mutter
Immer eine Liebe bist,
Und dass du stets deinem Vater
Freude machst, dass er dich küsst,

Mach nun deine Augen zu,
Schlafe, liebes Kind, schlaf ein,
Mögen nun die schönen Engel
Freunde dir im Traume sein

Schlaflied

Es ist spät, mein Kind, so spät,
Mach doch die Augen zu,
Hörst du nicht den Wind, er weht,
Und bald, so bald träumst du,

Lang, so lang, lang war der Tag,
Und schön hast du gespielt,
Und dass ich dich so gern mag,
Hast du bestimmt gefühlt,

Dank sei Allah, Der dir,
So viel, so viel gegeben,
Komm und nimm dein Kuscheltier
Und hör mein Liedchen schweben,

Bald wirst du wieder aufwachen,
So unser Allah es will,
Nun bist müde du vom Lachen,
Und alles ist so still,

Schlaf, mein Kindchen, schlafe ein,
Und mach dir keine Sorgen,
Engel werden bei dir sein,
Von nun an bis zum Morgen

Vor dem Einschlafen

Nur noch eine Zeile,
Nur noch eine Weile
Träumen vor dem Schlaf,
Heile, Herz, O heile,
Halte fest am Seile,
In der Höhle Kahf,

Mag die Welt auch sehen,
Mag sie nicht verstehen,
Geh zu Ihm du brav,
Dass aus Gärten wehen
Winde, die Licht säen
In das Wollen – Schaf

Lied für ein kleines Kind

Muhammad ist ein gutes Kind,
Es soll ihm besser gehen,
Wir wollen doch in diesem Land
Auf festem Boden stehen,
Wir wollen doch den Frieden sehn,
Von dem die Engel singen,
So lasst uns unsrem Gott, Allah,
Gebete überbringen.

Anmerkung:

Für „Muhammad“ soll der Name des Kindes eingesetzt werden, für welches das Lied gesungen wird.

Allah, verzeih uns

O Allah, wir beten: verzeih uns
Denn Du bist der Beste der Barmherzigen
O Allah, wir beten: bleibe bei uns
Lass uns bitte nicht in die Irre gehn.

O Allah, wir beten: schenk uns Liebe
O Allah, wir bitten, gib Geduld,
O Allah, leite uns von der Wiege
Bis zum Tod und vergib uns unsre Schuld.

Engel

Engel, Engel – beten für Ahmadis
Engel, Engel – preisen Allah
Engel, Engel – sagen: habt keine Angst
Denn der Sieg ist nah.

Engel, Engel – beten für Ahmadis
Engel, Engel – lieben Hazur
Engel, Engel – führen ins Paradies
Und das heißt Islam.

Streitet nicht

Streitet nicht, streitet nicht,
Denkt doch an das Jüngste Gericht,
Wollt ihr denn nicht in Frieden leben,
Wollt ihr euch denn nicht Liebe geben,

Streitet nicht, streitet nicht,
Schenkt euch doch der Gebete Licht,
Seid doch Geschwister in Allahs Namen,
Lasst doch die Freundschaft nicht erlahmen,

Streitet nicht, streitet nicht,
Schreien ist doch keine Muslim-Pflicht,
Nehmt euch zusammen, auch wenn's schwer fällt,
Sagt doch nur das, was Allah gefällt,

Streitet nicht, streitet nicht,
Schönheit liegt doch im Selbst-Verzicht,
Übt doch Geduld, Lasst euch nicht gehen,
Oder wollt ihr euch nicht verstehen,

Streitet nicht, streitet nicht,
So dass das Seil Allahs nicht bricht,
Hört auf den Qur-ân, der zu euch kam,
Hört auf die Engel, sagt doch Salam

Lied gegen Faulheit

Lasst euch heute etwas sagen,
Dann braucht einst ihr nicht zu klagen,
Denn wer früh lernt, der wird Sieger,
Denn wer früh lernt, der wird klüger,

Hört, verschwendet eure Zeit nicht,
Dann tut später es euch leid nicht,
Dann könnt ihr den Menschen geben,
Was verschönert unser Leben,

So viel gibt es zu erfinden,
Ihr müßt euch nur überwinden,
So viel gibt es noch zu wissen,
Lasst den Fleiß euch so nicht missen,

So viel gibt es noch zu lernen,
Von den Sternen, von den Kernen,
So viel gibt es zu entdecken,
Von der Erde, ihren Zwecken,

Alles hat Allah gegeben,
Es bereichert euer Leben,
Denkt ans Wort uns'res Propheten,
„Gib uns Wissen“, soll'n wir beten.

Lied gegen das Lügen

Lüget nicht, lüget nicht,
Denkt doch an das Jüngste Gericht,
Seht, dass Lügen Vertrauen zerstört,
Friede sei auf dem, der auf Allah hört,

Lüget nicht, lüget nicht,
Ehrlichkeit ist des Muslims Pflicht,
Seht, dass Lügen an Glauben zerstört,
Friede sei auf dem, der auf Allah hört,

Lüget nicht, lüget nicht,
Nur Wahrheit bringt eurer Seele Licht,
Seht, dass Lügen Liebe zerstört,
Friede sei auf dem, der auf Allah hört,

Lüget nicht, lüget nicht,
Spürt ihr des Qur-âns Warnung nicht?
Seht, dass Lügen Hoffnung zerstört,
Friede sei auf dem, der auf Allah hört,

Lüget nicht, lüget nicht,
Nur klares Wort erleuchtet das Gesicht,
Seht, dass Lügen Gerechtigkeit zerstört,
Friede sei auf dem, der auf Allah hört

O ihr Blumen

O ihr Blumen, ihr seid schön,
Will mit euch spazierengehn,
Will in meinem Haar euch tragen
Und ein kleines Dua sagen,

O Allah, die Blumen lieb ich,
Die Du hast gemacht für mich,
Mögest Du mich stets behüten,
Und Lass strahlen mich wie Blüten,

Denn in ihren bunten Farben
Seh ich Lichter, die nicht starben,
Als der Winter kam ins Land,
Nimm deswegen meine Hand,

Lass die Sonne auf mich scheinen,
Lass den Regen für mich weinen,
Schenke mir ein Blumenmeer,
Denn die Blumen lieb ich sehr,

O wie sind die Blumen schön,
Will wie sie im Wind mich drehn
Ach, wie gut riecht doch ihr Duft,
Er erfüllt die Himmelsluft,

Mit den Blumen will ich wandern
Von dem einen Haus zum andern,
Bis ich komme zu dem Garten,

In dem Engel auf mich warten,
Schau, sie zeigen Blumen mir,
O Allah, ich danke Dir,
Denn Du hast Blumen gemacht,
Damit mein Herz so schön lacht,

Dass ich allen Freude bringe
Und mein Leben mir gelinge,
Lieber Allah, dank sei Dir,
Weil Du schenktest Blumen mir.

Blumen-Lied

Blumen, Blumen auf der Erde,
Dass so schön wie ihr ich werde,
Bitte ich Allah, den Herrn,
Denn ich habe Blumen gern,

Duften möcht ich wie die Rose,
Treu sein wie's Vergißmeinnicht,
Strahlen wie die Sonnenblume,
Dank Allah und Seinem Licht,

Froh wie eine rosa Nelke,
Rein wie eine Orchidee,
Voller Wissen wie die Tulpe,
Fleißig wie Krokus im Schnee,

Sanftmütig wie eine Lilie,
Fruchtbar wie der weiße Flieder,
Stark wie eine bunte Aster,
Möcht ich singen Allahs Lieder,

Blumen wiegen sich im Wind,
Sie sind Zeichen, seid nicht blind,
Schaut auf diese Wunderwelt,
Die Allah für euch erhält

Neues Blumenlied

Alle Blumen sind wie Licht,
Hübsch wie ein Vergissmeinnicht,
Alle Blumen sind wie Lieder,
Voller Duft wie weißer Flieder,

Alle Blumen zeigen dir
Für den Himmel eine Tür,
Geh so schön wie sie durchs Leben,
Allen Gutes nur zu geben,

Alle Blumen machen staunen,
Sie vertreiben schlechte Launen,
Sie sind Schmuck für die Muslima,
Schau sie an und dank Allah,

Ob im Sommer oder Winter
Lieben Blumen alle Kinder,
Und am schönsten sind die Rosen,
Sie lassen uns alle froh sehn,

Gebe Gott den Blumenkranz
Somit dir in vollem Glanz,
Zeichen schön vom Paradies,
Komm, ihre Geschichten lies

Blume, sag mir

Blume sag mir
Wer schuf mich?
Das war Allah,
Er liebt dich,

Rose, wozu
Sind Stacheln da?
Bete die
Al-Fateha,

Lilie, wer gibt
Mir zu essen?
Du darfst Allah
Nicht vergessen,

Tulpe, wer
Vergibt die Sünden?
Allah hilft,
Sie überwinden

Nelke, was wird
Morgen sein?
Allah weiß es,
Schlaf schön ein

Rosen

Rosen sind zum Lieben da,
Tränen für Allah,
Doch die Welt mag Rosen nicht,
Ist Allah ihr Licht,

Sieh im Himmel Rosen fliegen,
Wie im Wolkenbett sie liegen,
Ohne Dorn sind sie,
Vor ihnen nicht flieh,

Rieche doch den sanften Duft,
Der erfüllt der Engel Luft,
Pflanz sie in den Garten,
Mit Händen, schönen, zarten,

Bitte um den Regen,
Fleh um Allahs Segen,
Bald werden sie blühen,
Tag und Nacht erlügen,

Rosen sind zum Lieben da,
Bild der Sure Fateha,
Ihre sieben Wege gehen,
Wohin Allahs Winde wehen

Schneeglöckchen-Lied

Schneeglöckchen
Läßt das Köpfchen
Traurig hängen,
Es ist nicht so schön
Wie der reine Schnee
Und die Sonne,
Die wir strahlen sehn

O liebes, kleines Schneeglöckchen,
Wer wird denn traurig sein,
In dir spiegelt sich doch so schön
Schnee und der Sonnenschein,

Schneeglöckchen ...

Du bist der Bote großer Pracht,
Des Sommers Blütenmeer,
Dein Grün und Weiß ist eine Lust,
Da bleibt mein Herz nicht schwer,

Schneeglöckchen...

Die Freude, die du mir gebracht,
Wiegt mehr als tausend Winter,
Du glänzt und strahlst so wunderbar,
Bringst Lächeln für die Kinder,

Schneeglöckchen ...

Dass du dein kleines Köpfchen neigst,
Ist Zeichen deiner Demut,
Und die gefällt Allah, dem Herrn,
Dank dir, du gibst uns Mut.

Willkommen

Wohin gehst du? Komm zu mir, ich zeig dir den Glauben!
Ich weihe dich ein in die Schönheit Muhammads!
Lob mir mir Allah, dass die Engel Haß rauben!
Liebe die Reinheit und Heiligkeit Ahmads!
Komm doch, vertrau mir, Gott hört die Gebete!
Oder denkst du, von selbst vergehn die Nöte?
Mein Herz ist offen, ich will Gutes nur!
Mein Kopf ist klar und auf Islams Spur!
Einigkeit ist mein Ziel, Weisheit und Wissen!
Nein, bleib uns nicht fern, wir woll'n dich nicht missen!

Willkommen, willkommen
Wie die Strahlen der Sonne,
Willkommen, willkommen,
Fühlt euch wie im Paradies,
Willkommen, willkommen
In unseren Reihen,
Willkommen, willkommen,
Weil Allah Segen verhiess

Anmerkung:

Es werden 10 Kinder benötigt. Das erste Kind kommt mit einer Tafel, auf der der Buchstabe „W“ steht, auf die Bühne und singt dazu die erste Zeile des Gedichts. Dann kommt das zweite Kind mit einer Tafel, auf der der Buchstabe „I“ steht, auf die Bühne und singt die zweite Zeile, und so weiter, bis das Wort „Willkommen“ auf der Bühne zu lesen ist, d. h. die Kinder stehen so nebeneinander, dass das Wort zu lesen ist.

Dann singen alle 10 Kinder die Strophe, die zum Abschluss des Gedichts steht, gemeinsam. Wenn 10 Kinder nicht zur Verfügung stehen, kann das Lied auch von 5 Kindern dargestellt werden. Dann trägt jedes Kind 2 Buchstaben, einen in der rechten, einen in der linken Hand.

Sternen-Lied

Sterne, Sterne, o ihr Sterne,
Wie ihr glitzert in der Ferne,
Gerne würd ich zu euch fliegen,
Euch in meinen Armen wiegen,

Sterne, hell am Himmelszelt,
Scheint ihr sanft in meine Welt,
Gebt mir Licht in dunkler Nacht,
Habt mir ein Geschenk gemacht,

Sterne, hunderttausend seid ihr,
Meinem Leben eine Zier,
Blüht wie Blumen auf der Wiese,
Schickt mir kleine Liebesgrüße,

Sterne, euer Funkeln bringt,
Meinem Herz ein Lied, das singt,
Von der Schönheit, die ihr zeigt,
Die vor Allah sich verneigt,

Und in eurer Mitte thront,
Wunderbar der Silber-Mond,
Geht mit mir auf große Reise,
Sage ich zum Abschied leise,

Denn wenn erst der Tag erwacht,
Schwindet eure Lichter-Pracht,
Bis es wieder dunkel wird,

Und ihr mich zum Morgen führt
Darum dank ich euch, ihr Sterne,
Allah schuf euch in der Ferne,
Damit wir auf unsrer Erden
Auch in Nächten sicher werden.

Ein Lied über Tiere

Morgens Vögel singen,
Wach nicht auf zu spät,
Lass wie sie erklingen
Du dein Frühgebet,

Schaurig bellt der Hund,
Und dann schnüffelt er,
Bleibe du gesund,
Rein und an Gier leer,

Fröhlich kräht der Hahn,
Wenn er Engel sieht,
Geh du eine Bahn,
Die zum Himmel zieht,

Scheu schaun Kitz und Reh
Aus des Waldes Grün,
Grobem widersteh,
Lass die Sanftheit blühen,

Sieh, die Katze leckt
Sich ihr Fell und schnurrt,
Paß auf, wenn es schmeckt,
Dass das Herz nicht murrst,

Listig guckt der Fuchs
Feige aus dem Bau,
Sag die Wahrheit, drucks

Nicht so rum, sei schlau,
Träge wälzt im Wasser
Sich das Krokodil,
Sei kein Arbeitshasser,
Lerne immer viel

Katzen-Lied

Liebe kleine Kuschel-Katze,
Gib mir deine süße Tatze,
Komm in meine Arme schnell.
Streicheln möchte ich dein Fell,

Mach Miau-au-au,
Mach Mio-o-o,
Kätzchen mein, mein, mein,
Ich mag dich so, so, so,

Liebe Katze, spring umher,
Dass du schnurrst, gefällt mir sehr,
Komm, ich geb dir was zu fressen,
Will die Milch auch nicht vergessen,

Mach Miau-au-au.....

Liebe Katze, schmiege dich,
Doch mal ganz, ganz dicht an mich,
Komm, ich kraul dich hinterm Ohr,
Krabbel doch an mir empor,

Mach Miau-au-au....

Liebe Katze, in der Nacht
Halten deine Augen wach,
Komm, ich spiel mit dir so gern,
Lass dein Kratzen mich nicht störn,

Mach Miau-au-au.....

Liebe Katze, fang die Maus,
Putze dich wie ich mein Haus,
Komm, wir rennen um die Wette,
Ich leg dich nicht an die Kette,

Mach Miau-au-au.....

Warum

Warum ist der Himmel blau?
Damit du nicht schwarz siehst
Warum sind Gedanken grau?
Damit du zum Licht fliehst

Warum ist die Wiese grün?
Damit die Kuh Milch gibt
Warum müssen Wolken ziehn?
Damit der Mond dich liebt!

Warum färben Blätter rot?
Damit an Tod du denkst!
Warum trocknet rasch das Brot
Damit du es verschenkst!

Warum welken Blumen schnell?
Damit du Schönheit ehrst!
Warum ist der Tag so hell?
Damit du Nacht abwehrst

Warum ist schwer der Anfang?
Damit du wirst so ernst!
Warum ist der Weg so lang?
Damit du gehen lernst?

Warum lachen wir so gern?
Damit wir ganz hoch fliegen
Warum suchen wir den Stern?

Damit wir nicht mehr lügen
Warum wird aus Eisen Schrott?
Damit du gräbst in Erden!
Warum beten wir zu Gott?
Damit wir besser werden!

Bitte-Lied

Gib mir noch einen goldnen Kuss,
Lass mich vergessen den Genuss,
Schenk mir ein Dutzend Schlüsselblumen,
Lass schmecken mich des Gartens Krumen,

Bitte, bitte,
Bitte, bitte,
Lass mich sein
In Deiner Mitte,
Lass mich sein
Mehr als Schein,

Bitte gib mir Deinen Namen,
Lass mich sehn, woher wir kamen,
Lass mich richtig gehen,
Gib mir Augen, Dich zu sehen,

Bitte, bitte,
Bitte, bitte,
Lass mich sein
In Deiner Mitte,
Lass mich sein
Mehr als Schein,

Gib mir in der Nacht ein Licht,
Zeige mir Dein Herz-Gesicht,
Gib Sehnsucht nach Deiner Liebe,
Nimm den Schmerz der Welten hiebe,

Bitte, bitte,
Bitte, bitte,
Lass mich sein
In Deiner Mitte,
Lass mich sein
Mehr als Schein,

O mein Kind

O mein Kind, was kann ich dir
Denn vom Leben zeigen?
Siehst du nicht, dass alle sich
Vor Allah verneigen ?

Viele läßt Er voller stolz,
Sich am Spiel vergnügen,
Doch wenn sie verlassen sind,
Bitter sie am Boden liegen,
Suche du darum in allem,
Was die Welt dir bietet,
Demütig Allah zu gefallen,
Dass Er dich behütet,

Wenn du Ihn zum Freund gewinnst,
Sind auch Schmerzen Liebe,
Wenn du ihren Sinn erkennst,
Wenn vergehn die Hiebe,

Jeder Tag ist neuer Kampf,
Der dich stärken soll,
Bis du weißt, warum, wozu?
Und dein Herz so voll,

Lass dich von der Zweige Schwanken,
Die der Wind bewegt,
Nicht beirren, sieh vielmehr,
Dass die Wurzel trägt,

Deine Wurzel aber sei,
Furcht, Gott zu verlieren,
Der allein dich retten wird,
Er wird dich schon führen,

O mein Kind, drum halte fest
Am Islam und beten,
Spaß und Kummer werden gehn,
Doch was wir erflehten:

Frieden und Barmherzigkeit,
Weisheit, tiefe Liebe,
Kommt nur von Allah, dem Freund,
Der dich heilt mit Liebe,
Höre, o mein Kind, mein Kind,
Dies kann ich dir geben,
Wissen, das mehr als die Welt,
Doch du musst' s erleben.

Familien-Lied

Wir sind eine islamische Familie
Und beten, lass uns glücklich sein,
Ein jeder rein wie eine weiße Lilie,
Das Gute tun wir alle, groß und klein.

Und haben wir auch manches Mal Probleme,
So hilft sie uns lösen doch Allah,
Wir beten, dass von uns sich niemand schäme,
Zu glauben, seien fern wir oder nah.

Wir wollen alle lieben, niemand hassen,
Und Lügen meiden wie den Teufels-Baum,
Wir beten, dass wir alles Böse lassen,
Damit Allah uns schenkt den wahren Traum.

Zu leben nach dem Vorbild des Propheten,
In Weisheit, eingedenk der Not der Zeit,
Wir beten, zähl uns nicht zu den Verwehten,
Sondern zu jenen, die befreit von allem Leid.
Gemeinsam meistern wir die Schwierigkeiten,
Ein jeder sorgt sich um des andren Weg,
Wir beten, für Islam lass Herzen weiten,
Damit wir sicher sind auf Erdens Steg.

Wir sind der Vater, Mutter und die Kinder,
Wir halten alle fest am Seil Allahs,
In Sommerhitze und im Eiseswinter,
Sagen zum Teufel „nein“, zu Allah tausend „ja’s“.

Mutter

Mutter, komm und spiel mit mir,
Ich geb dir einen Kuss dafür,
Dann Lass uns zwei spazierengehn,
Denn Allahs Welt ist wunderschön,

Mutter, wasch mein Kuschtier,
Geh mit mir durch die Himmelstür,
Und lächle in den frischen Tag,
Weil ich dich so am liebsten mag,

Mutter, gib mir Schokolade,
Und zeig mir deiner Sehnsucht Pfade,
Lies mir eine Geschichte vor,
Sing mit mir wie ein Engelschor,

Mutter, lehr mich ein Gebet,
Zu sagen morgens und ganz spät,
Erkläre mir die Himmelswege,
Und wie ich gut die Blumen pflege,

Mutter, faß mich an den Händen,
Bete, dass unsre Sorgen enden,
Klettere mit mir über die Mauer,
Sag, was Islam ist, noch genauer,

Mutter, streichle mir übers Haar,
Vergiß, dass ich mal böse war,
Ich liebe dich, das weißt du doch,
Glaub, bessre Jahre kommen noch.

Liebe Mutter,

Liebe Mutter,
Als ich klein war,
Hast du mir ein Lied gesungen,
Dass wenn alt ich bin,
Ich einst sagen kann,
Danke, Gott, es war gelungen,

Liebe Mutter,
Möge Gott, der Herr,
Deine Herzgebete erhören,
Liebe Mutter,
Dass zu jeder Zeit,
Wir dem Übeltun abschwören,

Liebe Mutter,
Möge Gott, der Herr,
In das Paradies dich führen,
Liebe Mutter,
So wie du uns einst
Öffnetest der Güte Türen,

Liebe Mutter,
Möge Gott, der Herr,
Unsere Sünden uns vergeben,
Liebe Mutter,
Lass mich lieben dich,
Denn du hast so viel gegeben

Gedicht für den Vater

Mein Vater, die Liebe, die Du mir gegeben,
Mag ich sie auch oft nicht verstanden haben,
Ist im Himmel ein Schatz, den in meinem Leben
Allah mir helfe, auszugraben,

Das Hohe und Große, das Du von mir
Erwartet hast, sei mir ein herrlicher Garten,
Den ich, so Gott will, das versprach ich Dir,
Schön pflegen werde, auch wenn ich auf harten

Wegen und Pfaden schwer wandern muß,
Die Strenge, mit der Du mich arbeiten hießest,
War im Geheimen ja doch nur ein Kuss,
Mit dem Du mir Weisheit zukommen ließest,

In Deinen Gebeten hast Du geweint,
Damit Allah ein Paradies mir bereite,
Dass das Beste aus beiden Welten mir scheint
Und nicht das Gefängnis betörender Weite,

Mit dem Satan lockt, es ist ja nur Feuer,
Du hast es gewußt und Allah mich geweiht,
Und war auch Dein Rat mir manchmal nicht teuer,
Er kam doch von Herzen und war gescheit,

Die Sünden, die ich beging, waren groß,
Du hast mir verziehen und mich geleitet,
Das Land, das Dich aufnahm, gab manchen Stoß,
Doch Du hast die Brust für Islam mir geweitet,

Der Gerechtigkeit lehrt und Barmherzigkeit,
Und zu wandeln auf der Propheten Spuren,
Dass wir Wissen erwerben und jedes Leid
Auf uns nehmen, damit die, die noch nicht erfahren,

Dass Allah lebt und zum Licht uns führt,
Als der wahre Freund, hier und in Ewigkeiten,
Die Wahrheit erkennen, die der Qur-ân kürt,
Dass Er liebt, wen Er will, und vergibt alle Zeiten,

Möge Allah Dir Licht im Grab gewähren,
Dir verzeihen und Seine Gnade erweisen,
Und möge ich stets Dein Andenken ehren,
Und wir beide im Himmel den Liebreichen preisen.

Lied für eine Tochter (oder einen Sohn)

Zum Sehen bist du geboren,
Dass möglichst viel du verstehst,
Vergiß nicht, dass du verloren,
Wenn du stehenbleibst und nicht gehst,

Unendlich die Stufen des Guten,
Des Schönen Reich grenzenlos,
Du hör auf, nur zu vermuten,
Das Wissen erst macht dich groß,

Der Schatz, den Allah uns gab,
Durch Seinen geliebten Mahdi,
Ist mehr wert als Welt und Grab,
Drum fall in Verzweiflung nie,

Geh an der liebevollen Hand
Des Kalifen durch Tag und Nacht,
Und kämpfe für dein Land
Mit Weisheit und des Betens Macht,

Jedes Leiden kommt nur zu dir,
Damit Stärke dein Herz durchtränkt,
Schau zum Himmel und töte das Tier,
Damit Allah dich ewig lenkt,

Lass dich von jenen nicht beirren,
Die in Dunkelheit den Glauben verlachen,
Lass dich von jenen nicht verwirren,
Die sich selbst zu Mächtigen machen,

Nicht die Erde ist dein Zuhause,
Erst im Jenseits beginnt wahres Leben,
Mit dem Qur-ân geh also hinaus
In die Welt, die Allah dir gegeben

Jeden Tag

Jeden Tag ist Geburtstag,
Jeden Tag ist Neues Jahr,
Jeden Tag Jüngstes Gericht,
Auferstehung, nichts wie's war,

Jeder Tag ein Blumenstrauß,
Jeder Tag ein Trauerflor,
Im Gefängnis jeder Tag,
Jeden Tag ein Freiheitschor,

Jeden Tag ein bisschen krank,
Jeden Tag ein Traum von dir,
Gott sei Dank an jedem Tag,
Jeden Tag Kampf mit dem Stier,

Jeden Tag ein bisschen warten,
Jeden Tag ein bisschen Glück,
Jeden Tag ein bisschen weinen,
In die Zukunft und zurück,

Jeden Tag Blick in den Garten,
Jeden Tag ein bisschen sterben,
Sonne, Regen jeden Tag,
Jeden Tag ein bisschen erben,

Jeden Tag ist Geburtstag,
Jeden Tag ist Neues Jahr,
Jeden Tag Jüngstes Gericht,
Auferstehung, nichts wie's war.

Museums - Lied

Mu-se-um,
Mu-se-um,
Mu-se-um,
O Mu-se-um

Wir gehen mit MTA jetzt ins Museum,
Wir machen uns jetzt schlau,
Wir bleiben nicht mehr dumm,
Wir wollen wissen,
Warum sind die Bananen krumm,
Wir machen uns jetzt schlau,
Wir bleiben jetzt nicht mehr dumm,

Wir wollen wissen,
Was die Alten dachten,
Was sie für Sachen machten,
Warum sie manchmal lachten,
Drum gehen mit MTA wir ins Museum,
Wir machen uns jetzt schlau,
Wir bleiben jetzt nicht mehr dumm,

Wir wollen alles wissen
Über Mensch und Tier,
Und über alle Länder,
Allah, wir danken Dir,
Du lehrst uns vieles wissen im Museum,
Wir machen uns jetzt schlau,

Wir bleiben jetzt nicht mehr dumm,
Mu-se-um,
Mu-se-um,
Mu-se-um,
O Mu-se-um

Lies mal Lied

Lies mal, lies mal,
Lies mal, lies mal, lies,
Dies und das und
Dies und das und dies

Hunderttausend schöne Bücher
Gibt es in der Welt,
Durch sie kannst du vieles lernen,
Schön wenn' s dis gefällt,
Lesen ist ein Abenteuer
Ohne zuviel Geld,
Lesen macht dich schlau und schlauer,
Und du bist der Held,

Lies mal, lies mal.....

Lesen zeigt dir viele Länder
In der ganzen Welt,
Wenn du liest, wirst du viel reicher,
Schön, wenn's dir gefällt,
Wenn du liest, gewinnst du Freunde
Unterm Himmelszelt,
Lesen gibt dir so viel Wissen,
Und du bist der Held,

Lies mal., lies mal....

Lesen zeigt Geheimnisse in dir

Und aller Welt,
Durch das Lesen lernst du denken,
Schön, wenn's dir gefällt,
Lesen ist so spannend und
Es kostet nicht viel Geld,
Lesen ist ein Meer der Freude,
Und du bist der Held,

Lies mal, lies mal.....

Kinderlied für Hazur

Dein Schmerz ist unser Schmerz,
Denn Du bist unser Herz,
Liebe fließt aus Deinem Mund,
Allah, mach Hazur gesund!

Alles hast Du uns gegeben,
Deine Kraft, Dein ganzes Leben,
Ahmadis sind Deine Sterne
Nah am Himmel und in Ferne,

Dein Schmerz ist unser Schmerz,
Denn Du bist unser Herz,
Liebe fließt aus Deinem Mund,
.Allah, mach Hazur gesund!

Niemand kennen wir auf Erden
Der wie Du uns schön ließ werden,
O Kalif der Herzlichkeit,
Gebe Allah Dir mehr Zeit!

Dein Schmerz ist unser Schmerz,
Denn Du bist unser Herz,
Liebe fließt aus Deinem Mund,
Allah, mach Hazur gesund!

Du gabst uns das MTA,
Immer bist Du für uns da,
Allah erhört Dein Gebet,
Seht, wie Hazurs Fahne weht!

Dein Schmerz ist unser Schmerz,
Denn Du bist unser Herz,
Liebe fließt aus Deinem Mund,
Allah, mach Hazur gesund!

Anmerkung: Dieses Lied wurde verfasst, als der vierte Kalif der Ahmadiyya Muslim Jamaat, Hadhrat Mirz Tahir Ahmad^m, schwer erkrankte. Dieses Gedicht bezieht sich also konkret auf den vierten Kalifen.

Muslimisches Leben

La ilaha illallah

La ilaha illallahu, la ilaha illallahu,
La ilaha illallahu, la ilaha illallah.

Wo immer wir sind, sind wir zusammen
Denn es gibt keinen andren Gott als Allah
Wo immer wir sind, wir sind wie Feuer und Flammen
Denn es gibt keinen andren Gott als Allah.

La ilaha illallahu ...

Wo immer wir sind, wir sind wie Mann und Frau
Denn es gibt keinen andren Gott als Allah
Wo immer wir sind, wir sind wie Himmel und Blau
Denn es gibt keinen andren Gott als Allah.

La ilaha illallahu ...

Wo immer wir sind, wir sind wie Straße und Teer
Denn es gibt keinen andren Gott als Allah
Wo immer wir sind, wir sind wie Welle und Meer
Denn es gibt keinen andren Gott als Allah.

La ilaha illallahu ...

Wo immer wir sind, wir sind wie Blumen und Duft
Denn es gibt keinen andren Gott als Allah
Wo immer wir sind, wir sind wie Atem und Luft
Denn es gibt keinen andren Gott als Allah.
La ilaha illallahu ...

Wo immer wir sind, wir sind wie Licht und Gedicht
Denn es gibt keinen andren Gott als Allah
Wo immer wir sind, wir sind wie Strafe und Gericht
Denn es gibt keinen andren Gott als Allah.

La ilaha illallahu ...

Wo immer wir sind, wir sind wie Leben und Tod
Denn es gibt keinen andren Gott als Allah
Wo immer wir sind, wir sind wie Essen und Brot
Denn es gibt keinen andren Gott als Allah.

La ilaha illallahu ...

Wo immer wir sind, wir sind wie Tür und Haus
Denn es gibt keinen andren Gott als Allah
Wo immer wir sind, wir sind wie Falle und Maus
Denn es gibt keinen andren Gott als Allah.

La ilaha illallahu ...

Wo immer wir sind, wir sind wie Schaf und Herde
Denn es gibt keinen andren Gott als Allah
Wo immer wir sind, wir sind wie Bäume und Erde
Denn es gibt keinen andren Gott als Allah.

La ilaha illallahu ...

Wo immer wir sind, wir sind wie Mutter und Liebe
Denn es gibt keinen andren Gott als Allah
Wo immer wir sind, wir sind wie Frühling und Triebe
Denn es gibt keinen andren Gott als Allah.

La ilaha illallahu ...

Wo immer wir sind, wir sind wie Schwarz und Nacht
Denn es gibt keinen andren Gott als Allah
Wo immer wir sind, wir sind wie Gott und Macht
Denn es gibt keinen andren Gott als Allah.

La ilaha illallahu ...

Wenn du lebst

Wenn du lebst,
Vergiß den Tod nicht,
Wenn du stirbst,
Denk an dein Lieben,
Wenn du stehst,
Lerne zu fallen,
Frag, was ist
Von mir geblieben,

La ilaha, illallah,
Muhammadur rasulullah,

Diese Welt
Bleibt nicht für immer,
Sie vergeht,
Was bleibt von dir,
Auch der Mond
Verliert den Schimmer,
Nur die Sonne
Schreit nach dir,

La ilaha, illallah,
Muhammadur rasulullah,

Jede Träne,
Deiner Augen,
Die du weinst
Aus Lieb' zu Ihm,

Wird im Jenseits
Zu Herzströmen,
Süß wie Licht,
Das kommt von Ihm,

La ilaha, illallah,
Muhammadur rasulullah,

Jedes Wort
Aus dem Qur-ân,
Das du liest
Aus Lieb' zu Ihm,
Wird im Jenseits
Eine Blüte,
Deren Duft
Nur kommt von Ihm,

La ilaha, illallah,
Muhammadur rasulullah,

Jedes Dua
Deines Herzens,
Das du flehst
Aus Lieb' zu Ihm,
Wird im Jenseits
Eine Quelle,
Aus der trinkst
Du Lieb' zu Ihm,
La ilaha, illallah,
Muhammadur rasulullah,

Darum Lass
Dich nicht beirren,
Im Islam
Bleib auf den Wegen,
Folge so
Unserem Propheten
Ruf herab
Für ihn den Segen,

La ilaha, illallah,
Muhammadur rasulullah

Gott ist groß

Gott ist groß,
Und das Lied hat kein Ende,
Gott ist groß,
Und ich habe keine Hände,
Gott ist groß,
Und das Haus hat keine Wände,
Gott ist groß,

Gott ist groß,
Und meine Welt ist wieder heller,
Gott ist groß,
Und das Herz schlägt wieder schneller,
Gott ist groß,
Und ich komme aus dem Keller,
Gott ist groß,

Gott ist groß,
Und ich trete auf die Leiter,
Und der Engel stimmt mich heiter,
Gott ist groß,
Und ich fliege wieder weiter,
Gott ist groß,

Gott ist groß,
Und ich singe neue Lieder
Gott ist groß,
Und ich liebe immer wieder,
Gott ist groß,
Und ich rieche Frühlingslieder,
Gott ist groß,

Gott ist groß,
Und die Türen stehen offen,
Gott ist groß,
Und ich lerne wieder hoffen,
Gott ist groß,
Und ich habe mein Glück getroffen.
Gott ist groß!

Qur-ân-Lied

O Qur-ân, Du Krone der Geheimnisse,
Licht das zu mir sagt: o wisse,
Kitt für müder Herzen Risse,
Zeichen für des Schöpfers Plan,
Kunde von denen, die sahn,
Ahmads Wunder und Azan,

Alles Gute liegt im Qur-ân,

Er zeigt dir des Lebens Bahn,
Mit ihm fang den Tag du an,
Damit Nacht nicht schlägt in Wahn,

O Qur-ân, du Quelle der Engelsküsse,
Fahne, die der Sucher hisse,
Weg, den kein Liebender misse,
In des Meeres Sturm ein Kahn,
Aus dem Himmel ein Alan,
Was habe ich für dich getan ?

Alles Gute liegt im Qur-ân...

O Qur-ân, Worte der Vollkommenheit,
Für den Gläubigen ein Kleid,
Sonne, die uns bringt Wahrheit,
In der Dunkelheit ein Stern,
Süßes Brot des Gnadenherrn,
Das uns hält von Bösem fern,

Alles Gute liegt im Qur-ân...

O Qur-ân, Leitung in Ewigkeit,
Hier und jenseits unsrer Zeit,
Die Prophetenseel erfreut,
Trost in kummervollen Stunden,
Heilung für vieltausend Wunden,
Ziel derer, die Gott gefunden,

Alles Gute liegt im Qur-ân...

Qur-ân-Lied II

Du bist der Schönheit Segen,
Und Deine Worte geben Leben,
Die Leitung bist Du auf den Wegen,
Der Wein aus wahren Reben.

Nichts sind wir ohne Dich,
Du bist das reinste Licht,
Schutz bist du vor dem Stich,
Die Freiheit und die Pflicht.

Des Singens beste Quelle,
Gestalt gewordner Traum,
In Dunkelheit die Helle,
Warnung vor bösem Baum.

Viel größer als die Meere,
Geheimnisvolle Tat,
Des weisen Menschen Ehre,
Und der Propheten Rat.

Weg

Ich hab in aller Welt gesucht,
Doch nichts als Staub gefunden,
Doch hab ich nicht die Welt verflucht,
Ich hab sie überwunden.

Doch nicht allein, es zeigte mir
Der König der Propheten,
Den Weg, der führt, Allah, zu Dir,
Befreit von allen Nöten.

Der Name des Propheten ist
Muhammad, Herr der Frieden,
Und Sein Weg, den Du nie vergisst,
Heißt Islam, ohn Ermüden.

Aus Staub macht Diamanten er,
Aus Wüsten frische Wiesen,
Des Hasses Brunnen schöpft er leer,
Gott sei dafür gepriesen.

Den Weg Muhammads gehen viele,
Betend und auch spendend,
Wir finden auf ihm viele Ziele,
Arbeit nimmer endend.

Doch weil der Schatten Muhammads
In unsrer Zeit uns leitet,
Erfreun wir uns an seinem Schatz

Der unsre Herzen weitet.
Der Schatten heißt Massih Maud,
Ahmad von Qadian,
Der Schatz ist des Kalifen Mut,
Sein Leben ist Qur-ân.

Nur weil Allah durch Seine Liebe
Gab, was wir gefunden,
Ertragen wir der Feinde Hiebe,
Bis sie überwunden.

Wohin gehn

Wohin gehn,
Mit schwerem Herzen,
Wenn nicht zu
Allahs Qur-ân,
Wohin gehn
Mit großen Schmerzen
Geh zu Ahmads Qadian,
Dort wurde
Aus Sternenfernen
Neu geboren der Islam,
Es entsprang
Aus harten Kernen
Neues Licht aus der Ilham
Die Allah gab
Seinem Mahdi-Stab
Zu erleuchten alle Welt,
O Allah gib
Deinem Mahdi Sieg
Wie es Deinem Buch gefällt.
Wohin gehn,
mit alten Sorgen,
Wenn nicht zu
Allahs Qur-ân,
Wohin gehn
Am frühen Morgen,
Geh zu Ahmads Qadian,
Dort beginnt
Der Pfad zur Kaaba

Dort berührn
Die Engel dich,
Dort hörst du:
Hayya alal-fallah
Vom Minar, das weiß und frisch,
Denn Allah gab
Ahmad den Stab
Zu erleuchten alle Welt,
O Allah gib
Deinem Mahdi Sieg
Wie es Deinem Buch gefällt.
Wohin gehn
Mit schwerem Herzen,
Wenn nicht zu
Allahs Qur-ân,
Wohin gehn
mit großem Schmerzen,
Qadian, o Qadian.

Islam heißt Frieden

Islam heißt Frieden
In Norden und Süden
In Westen und Osten
Solln die Waffen verrosten.

Islam will nicht Kriege
Islam will nicht Lüge
Islam will den Frieden
Überall und hienieden.

Islam will den Frieden
Und Ihr fragt uns, wie denn
Durch Lieben und Beten
Das heilt uns von Nöten.

Auf Allah wir hoffen
Unsre Herzen sind offen
Den Hass wir besiegen
Und alle, die kriegen.

So vieles, was die Erde gibt

So vieles, was die Erde gibt,
Mag ich von Herzen lieben,
Und dass ich einmal sterben muss,
Soll mein Gemüt nicht trüben,
Ich weiß, dass ich verbunden bin
Mit Allah, meinem Herren,
Und schlägt nach Trauer aus mein Sinn,
Darf ich mich nicht versperren,
Der Wahrheit, die Qur-ân mir schenkt,
Dass meinen Seelenfrieden,
Nur Allah ganz alleine lenkt,
Ich darf nur nicht ermüden,
Gebete sind es und ihr Küssen,
Die mich wachen lassen,
Und alle Dunkelheiten müssen
Meinen Weg verpassen,
Und wenn ich auch einmal vergesse,
Mich stets zu verbessern,
Dann gib, o Gott, dass ich ermesse,
Was es heißt zu wässern,
Die Pflanzen Mut und Zärtlichkeit.
Mit Taqwa und mit Beten,
Zu enden schlechte Angewohnheit,
Stolz sein, mit den Nöten,
Die Ungehorsam mit sich bringen,
Die verärgert schreien,
Ich muss mein Ego niederringen,
Engelskleider leihen,

Der Mensch kann wie ein Teufel werden,
Ohne seinen Schöpfer,
So sei ich wie die feuchten Erden,
Allah sei mein Töpfer,
Für den ich gerne Opfer bringe,
Denn Er ist mein leben,
Für den ich gerne Lieder singe,
Ihm will ich mich geben,
Der Hass, er ist mein ärgster Feind,
Ich muss ihn überwinden,
Hört, was Muhammad dazu meint:
Im Qur-ân wirst Du finden,
Die Leitung in der schlimmsten Nacht,
Die Hoffnung auf den Segen,
Bis Deine Seele ohne Macht
Und nur Allah Dein Regen.

O mein Herz

O mein Herz, mein Herz,
O mein Herz, mein Herz,
Vergiß nicht deinen Sinn,
O mein Herz, mein Herz,
O mein Herz, mein Herz,
Frag Gott doch, wer ich bin,

Lass dich nicht von der Welt betrügen,
Scheu mit aller Macht die Lügen,
Nur in Reinheit kannst du siegen,
Nur mit Liebe kannst du fliegen,

O mein Herz, mein Herz,
O mein Herz, mein Herz,
Schlägst du nur für Allah,
O mein Herz, mein Herz,
O mein Herz, mein Herz,
Wozu bist du denn da?

Überwinde dich und folg Muhammad,
Geh mit seinem Schatten Ahmad,
Allah hat dir den Weg gewiesen,
Folge ihm, nicht dem Genießen,

O mein Herz, mein Herz,
O mein Herz, mein Herz,
Durch Tränen wirst du wach,
O mein Herz, mein Herz,

O mein Herz, mein Herz,
Mit den Engeln seufze ach,

Nicht die schönen Worte können helfen,
Wenn geheim du doch heulst mit den Wölfen,
Prüfe dich, mein Herz, ermatte nicht,
Wende dich, mein Herz, zu Qur-âns Licht

O rennt nicht weg vom Islam

O rennt nicht weg vom Islam,
Seht ihr die Schönheit nicht, die mit ihm kam?
Liebe und Segen überreichlich,
Ist Islam Herr, Allah, nicht unvergleichlich?

Das Feuer des Islams verbrennt das Schlechte,
Der Wind des Islams leitet uns ins Rechte,
Bewässert so mit Tränen ihr den Boden des Islam,
Bis Allahs Engel Gabriel bringt euch Ilham,
Glaubt also an den König der Propheten, Mohammad,
Und an seinen geist'gen Sohn, Ghulam Ahmad,

O rennt nicht weg vom Islam,
Seht ihr die Schönheit nicht, die mit ihm kam?
Liebe und Segen überreichlich,
Ist Islam Herr, Allah, nicht unvergleichlich?

Des Lebens Rosengarten ist Islam,
Des Lebens Vogelschwärme lehren Islam,
Des Lebens Oasen blüh'n im Islam,
Und wahrer Frieden kommt nur durch Islam,
Glaubt also an den König der Propheten, Mohammad,
Und an seinen geist'gen Sohn, Ghulam Ahmad,

O rennt nicht weg vom Islam,
Seht ihr die Schönheit nicht, die mit ihm kam?
Liebe und Segen überreichlich,
Ist Islam Herr, Allah, nicht unvergleichlich?

Islam beseitigt den Vorhang zwischen Dunkelheit und Licht,
Islam vergißt euch auch in Schwierigkeiten nicht,
Islam gibt alles euch, was auf dem Weg ihr braucht,
Islam lehrt die Verzeihung, wenn der Zorn verraucht,
Glaubt also an den König der Propheten, Mohammad,
Und an seinen geist'gen Sohn, Ghulam Ahmad,

O rennt nicht weg vom Islam,
Seht ihr die Schönheit nicht, die mit ihm kam?
Liebe und Segen überreichlich,
Ist Islam Herr, Allah, nicht unvergleichlich?

Allah, gib uns die Liebe

Allah gibt uns die Liebe,
Die wir zum Leben brauchen,
Islam zeigt uns die Wege,
Auch wenn die Teufel fauchen,

Qur-ân lehrt uns die Demut,
Damit die Muslims siegen,
Namaz gibt uns die Stärke,
Dass wir nicht unterliegen,

So folget doch den Zeichen,
Die Engel überbringen.
Damit zu allen Zeiten
Muhammads Lob wir singen

Lied der Nacht

Lass in meiner Nacht
Mich nicht länger schlafen,
Habe auf mich acht,
Schick mich zu den Schafen,

Schick mir einen Stern,
Dass dem Licht ich folge,
Wenn die Sonne fern
Und der Himmel Wolke,

Sieh, ich zittere,
Bin nicht zu gebrauchen,
Ach, ich wittere,
Will so gerne tauchen,

In Dein herrlich' Meer,
Doch das Auge trügt,
Gehen fällt so schwer,
Und die Zunge lügt,

Was ist mir geschehen,
Dass mein Herz doch gehen,
Treu mit Deinen Worten,

Mühsam suche ich,
Mich zu überwinden,
Und doch falle ich,
Willst Du mich nicht finden?

Hab Erbarmen, Herr,
Alles, was ich will,
Ist ein Weinen, Herr,
Bis die Seele still

Minarett

Seht das Minarett, so weiß,
Sein Schatten ist so kühl,
In uns die Sonne brennt so heiß,
Sie weckt unser Gefühl,

Für Muhammad, Prophetensiegel,
Und seinen Sohn, Massih Maud,
Und Isa, der auf Kaschmirs Hügel
Gerettet wurde von der Wut,

All derer, die der Engel Wege
Aus Trotz und Stolz nicht sehen wollen,
Die Stirn drum auf den Boden lege,
Rette, Allah, uns vor dem Grollen,

Uns, die so gern in Mekkas Staub
Für Dich Himmel und Erde lassen,
Beschütze uns mit Deinem Laub,
Dass wir den Sinn des Lebens fassen,

Und steigend aus dem heil'gen Qadian
Wie Vögel froh in alle Winde reisen,
Zu zeigen, dass nur Dein Qur-ân
Uns lehrt, der Liebe Reich zu preisen

Alhamdolillah

Alhamdolillah,
Preis sei Dir, unser Herr,
Du bist uns so nah,
Preis sei Dir, unser Herr,

Sagten wir Dir Dank,
Preis sei Dir, unser Herr,
Unser Schiff nie sank,
Preis sei Dir, unser Herr,

Wort strömt aus dem Herz,
Preis sei Dir, unser Herr,
Tränen aus Liebesschmerz,
Preis sei Dir, unser Herr,

Jede Tür öffnest Du,
Preis sei Dir, unser Herr,
Höllenpforten schlägst Du zu,
Preis sei Dir, unser Herr,

Sagen wir auch tausend Jahre:
Preis sie Dir, unser Herr,
Endet doch nie Preis, der wahre,
Preis sei Dir, unser Herr

Zähl' die Stunden

Zähl' die Stunden
Bis zum Tode,
Ewig ist die
Zeit danach,
Ist der Tag auch
Voller Wunden,
Lasst das Feld
doch niemals brach,

Euer Herr ist
Voller Gnade,
Voller Schönheit,
Ohne Leid,
Geht so mit
Ihm Seine Pfade,
Ist das Ziel auch
Noch so weit,

Seht ihr heut'
Den Himmel trübe,
Ist doch morgen
Sonnenschein,
Schenkt einander
Eure Liebe,
Ohne Sorgen
Sollt ihr sein,

An dem Tage
Des Gerichtes,
Wenn ihr steht,
Was ihr getan,
Wenn die Seelen
Voll des Lichtes
Auf des Lebens
Wahrer Bahn,

Fürchtet euch vor
Allahs Zorn,
Tut das, was
Er euch geheißen,
Seht die Rose
Und den Dorn,
Lasst euch die
Gesichter weißer,

Schrecklich ist es
Abzuirren,
Das zu meiden,
Was Er liebt,
Allah führt aus
Allen Wirren,
Nehmt das an,
Was Er euch gibt,

Preist Allah,
Singen die Engel,
Dass ihr wahre
Muslims seid,

Zittern auch der
Blumen Stengel,
Liegt doch in den
Wurzeln Freud,

Niemals dürft ihr,
So verlassen
Allahs Einheit,
Euer Ziel,
Lobet Ihn
Auf allen Gassen,
Denn Er schenkt euch
Doch so viel

Wenn du etwas tust

Wenn du etwas tust,
Tu's in Gedanken an Gott,
Wenn du dich ausruhst,
Fall nicht in den Alltagstrott,

Drum Lass deine Worte,
Immer guter Anfang sein,
Für Reisen an Orte,
Die ewig, schön und rein,

Denn dein Erdenleben
Spiegelt im Jenseits sich,
So lerne zu geben,
Damit erlöst dein Ich,

Versteh, das, was du sagst,
Wirkt über den Tod hinaus,
Wenn du nach Wahrheit fragst,
Wird Heiligkeit dein Haus,

Wisse, dass du nicht weißt,
Wann deine Stunde schlägt,
Das, was dein Sinn umkreist,
Sei, was dein Herz bewegt,

Damit zu Gott es steigt,
Der allein dein Ziel sei,
Der Sich dann zu ihm neigt,
Wenn du von Ichsucht frei

Frag nicht

Frag dich nicht um Rat,
Nimm an die Tat,

Kümmere dich um Saat,
Geh dann deinen Pfad,

Sieh nicht dich im Spiegel,
Stich dich nicht am Igel,

Klettre auf die Hügel,
Lockre nicht die Zügel,

Lerne gern zu sterben,
Warte nicht auf Erben,

Lass dem Blatt das Färben,
Schlag in Hölzer Kerben,

Lass Worte aufsteigen,
Scheue nicht die Reigen,

Lass Licht Lichter zeigen,
Trocknen nicht die Feigen

Manche Stunden

Manche Stunden sind wie Krieg,
Manche wie ein totes Auge,
Manche Stunden sind wie Sieg,
Manche sind wie Seifenlauge,

Manche Stunden sind wie Himmel,
Manche sind wie Niederlage,
Manche wie lautes Gebimmel,
Manche alt wie eine Sage,

Manche Stunden sind wie Lieben,
Manche hart wie Stein,
Manche wie Wasser im Siebe,
Manche hell wie Sonnenschein,

Manche Stunden sind wie Schmerzen,
Manche Mann und Frau getraut,
Manche klopfen laut wie Herzen,
Manche zart wie Babyhaut,

Manche Stunden sind wie Ängste,
Manche süß wie Frucht,
Manche schwarz wie edle Hengste,
Manche Anfang einer Flucht,

Manche Stunden sind wie Neuland,
Manche wie Gebete,
Manche Kürbisse am Strand,
Manche bunt wie Blumenbeete,

Manche Stunden sind wie Licht,
Manche groß wie Tod,
Manche Stunden siehst du nicht,
Manche Ende einer Not.

Nutze die Zeit

Nutze die Zeit,
Wenn sie vergangen ist,
Kommt sie nicht mehr zurück,
Dann ging auch die Gelegenheit,
Die mit sich brachte Glück,

Nutze die Zeit,
Frag dich, was kann ich tun,
Füll jede Stunde an mit Licht,
Mit allem, was dich macht gescheit,
Sonst überlebst du nicht,

Nutze die Zeit,
Du trägst Verantwortung,
Dass keine Stunde dumm vergeht,
Sonst ist schwarz die Vergangenheit,
Fang an, sonst ist´s zu spät

Weißt du

Weißt du, was Leben ist?
Weißt du, wie schön du bist,
Wenn dich ein Engel küßt,
Befreit von Teufels List?

Schön, schön, schön ist der Islam ...

Groß, so groß das Licht, das mit ihm kam,
Dank sei Allah für Seine Barmherzigkeit,
Drum zieht Taqwa an, das aller reinste Kleid,
Weißt du, wohin du ziehst,
Wenn du nicht länger fliehst,
Wenn mit Salam du grüßt,
Wenn du den Himmel siehst?

Schön, schön, schön ist der Islam ...

Weißt du, wer in dir singt,
Wenn du von Licht umringt,
Wenn dein Herz Blumen bringt,
Wenn Liebe aus dir klingt?

Schön, schön, schön ist der Islam ...

Weißt du, was dein Ohr fängt,
Wenn es die Wahrheit lenkt,
Wenn ihm das Lied geschenkt,
Das nur an Allah denkt?

Schön, schön, schön ist der Islam ...

Weißt du, was dein Auge schaut,
Wenn sein Blick auf Reinheit baut,
Wenn du mit Wahrheit getraut,
Wenn du blickst unter die Haut?

Schön, schön, schön ist der Islam ...

Lasst uns die Welt ein bisschen schöner machen

Lasst uns die Welt ein bisschen schöner machen,
Gemeinsam weinen und gemeinsam lachen,
Und Heiliges in Treue lernen,
Und leuchten wie Kinder von Sternen,

Lasst uns die Welt ein bisschen schöner machen,
In unsern Herzen Liebe groß entfachen,
Mit dem Propheten jeden Tag erleben,
Und in der Nacht nach Allahs Gnade streben,

Lasst uns die Welt ein bisschen schöner machen,
In Körper, Geist und Seele neu erwachen,
Und Lasst mit Macht uns stets Satan besiegen,
Und Frieden schaffen in verfluchten Kriegen

Manchmal ist es gut

Manchmal ist es gut zu weinen,
Manchmal gut, nicht zu verstehen,
Doch mit Ihm sich zu vereinen,
Auch wenn andre uns nicht sehen,
Ist der schönste Augenblick,
Ist das allergrößte Glück,

Manchmal ist es gut zu hassen,
Manchmal gut, Licht anzumachen,
Doch von Ihm kann ich nicht lassen,
Auch wenn andre mich auslachen,
Das ist schönster Augenblick,
Ist das allergrößte Glück,

Manchmal klingt die Welt vor Geigen,
Manchmal Glänzen mich anzieht,
Doch vor Ihm will ich mich neigen,
Auch wenn alle Welt mich flieht,
Das ist schönster Augenblick,
Ist das allergrößte Glück

O Allah, Du hast uns gegeben

O Allah, Du hast uns gegeben,
Obwohl wir so sündig sind,
So bitten wir, gib uns nun Leben,
Vögel zu sein in Deinem Wind,

Dass der Schlangenkopf getötet,
Böse Leidenschaft und Gier,
Sonne schon den Himmel rötet,
Morgen steht schon vor der Tür,

Einst wolln wir im Lichte stehen,
Nicht in Fetzen tiefer Nacht,
Reinheit gib uns, zu verstehen,
Was uns so abhängig macht,

Von traurigen Erdenliedern,
Und von falschem Zungenschlag,
Schiefen Sehnen in den Gliedern,
Von dem, was ein Feind dem Tag,

Oh Allah, wir haben keinen
Liebreichen Freund außer Dir,
Lass in Deinem Licht uns einen,
Keinen Freund gibt's außer Dir.

Allah allein

Allah allein ist das klare Licht,
Allah ist der Freund, Er verläßt dich nicht,
Allah allein gibt Rechte und auch Pflicht
Allen seinen Lieben,

Allah ist es, Der die Schritte lenkt,
Allah ist es, Der uns reich beschenkt,
Allah ist es, Der den Frieden senkt
Auf alle Seine Lieben,

Allah allein gibt uns Freiheit,
Allah allein gibt Gerechtigkeit,
Allah läßt über Grenzen so weit
Fliegen Seine Lieben

Sterbet, damit ihr Leben erbet

Warum nur will der Tod nicht kommen,
Bin von der Welt ich so benommen ?
O Lass in meine Augen Tränen ziehen,
Denn vor Allah, dem Herrn, kann niemand fliehen,

Sterbet, Sterbet,
Damit ihr Leben erbet,
Sterbet, Sterbet,
Damit ihr Leben erbet,

Die Außenwelt ist doch nur Illusion,
Spricht denn mein Herz dem Bild nicht Hohn ?
Was ist das für ein Tag, an dem ich nicht gestorben,
Hab ich mich denn um Ruhm und Geld beworben ?

Sterbet, Sterbet,
Damit ihr Leben erbet,
Sterbet, Sterbet,
Damit ihr Leben erbet,

Auf jedem Schritt wolln mich die Teufel fangen,
Was muß ich tun, um im Himmel anzulangen ?
Wie bitter ist der Trank, wie schön die Heilung
Was zöger ich, braucht Liebe denn nicht Eilung ?

Sterbet, Sterbet,
Damit ihr Leben erbet,
Sterbet, Sterbet,
Damit ihr Leben erbet,

O gib nicht auf, was auch geschehen mag,
Bewege dich, als sei`s der letzte Tag,
Wenn einst du stehst allein vorm großen Thron,
Erwartet Strafe dich, oder unendlich Lohn?

Weisung

O weißes, weißes Minarett
Aus Ahmads grünem Qadian,
Die Lichter aus deinem Azan
Erleuchten uns von A bis Z,

Islam ist unsre Liebe,
Allah das Paradies,
Dem Herzen gebet Hiebe
Aus Taqwa, bis es süß

Mohammed ist die Sonne,
Der Mahdi ist der Mond,
Der Menschheit gebet Wonne,
Weil in uns Einheit wohnt,

Die Jalsa ist Oase,
Hazur der Weisheit Quell,
Den Rosen gebt die Vase
Aus Himmelsblau, so hell,

Die Kaaba ist der Frieden,
Namaz der Wahre Traum,
So brecht das Kreuz hinieden,
Tötet den bösen Baum,

Die Welt ist eine Reise,
Der Tod das erste Ziel,
O lebet Qur-ân weise,
Verliert euch nicht im Spiel.

Dein Schatten

Dein Schatten auf Dein Schatten auf
Dein Schatten auf meine Lüge,
Damit ich mich
Damit ich mich
Damit ich mich nicht mehr betrüge

Aus den Poren
Aus den Poren
Aus den Poren schwarzer Regen
Will in deine
Will in deine
Will in deine Sonne mich legen

Herzensnacht
Herzensnacht
Herzensnacht bis ich aufgewacht
Morgenschein
Morgenschein
Morgenschein bis ich endlich dein

In der Gruft
In der Gruft
In der Gruft Frühlingsduft
Am Festland
Am Festland
Am Festland weht grünes Band

Liebeslied
Liebeslied

Liebeslied zum Garten zieht
Meeresgischt
Meeresgischt
Meeresgischt durch Licht erlischt

Kleines Liebeslied

Hab noch so viel zu tun
Und will doch nur,
Und will doch nur
In deinen Armen ruhn,

Hab noch so viel zu sagen
Und will doch nur,
Und will doch nur
In deine Ohren klagen,

Hab noch so viel zu wissen
Und will doch nur,
Und will doch nur
Auf deine Lippen küssen,

Hab noch so viel zu denken
Und will doch nur,
Und will doch nur
Den süßen Duft dir schenken,

Hab noch so viel zu hoffen
Und will doch nur,
Und will doch nur
Dass deine Augen offen,

Hab noch so viel zu singen
Und will doch nur,
Und will doch nur
Dir einen Spiegel bringen

Hab noch so viel zu beten
Und will doch nur,
Und will doch nur
Dich heilen von den Nöten

Bin ein bisschen müde

Bin ein bisschen müde,
Will Augen zutun,
Will ein bisschen schlafen,
Fürs Wachsein ausruhn,

Mag ein bisschen träumen,
Will mich nicht mehr sehen,
Will die Nacht versäumen,
Will den Tag verstehen,

Bin ein bisschen müde,
Will den Kampf ausstehen,
Will die Seele frischen,
Will in Dir mich drehen

Ich schreibe

Ich schreibe für vergangene Zeiten,
Die erlebten Barmherzigkeiten,
Die Propheten und die, die so glaubten,
Dass den Herzen die Götter sie raubten,

Ich schreibe für die Gegenwart,
Und für Herzen, die so hart,
Für den Wanderer in der Nacht,
Für das Kind, das Blumen gebracht,

Ich schreibe für zukünftige Zeiten,
Dass Islam dir die Brust möge weiten,
So dass du nicht in Höllen ertrinkst,
Damit Teufel du umringst.

Sehnsucht

O wirf kein Auge mehr auf mich,
Lieb nur in einer Liebe Dich,
Dass ich in ihr mein Auge seh
Und nur noch Deine Wege geh,

So dass Dein Schatten sei mein Licht,
Und Dein Gesicht mein Wahr-Gedicht,
Und Deine Schwärze meine Nacht,
Die Feuer mir im Herz entfacht,

Dass andre Schönheit, die mein Wesen streift,
Zum Kummer und zum Untergang nur reift,
Und dass am Ende nichts mehr bleibt von mir,
Als Dein Wort: keinen gibt es außer Dir.

Weg

Warum dieses ich will,
Ich will,
ist denn die Wüste nicht
Der Garten Allahs?

Warum dieses sei still,
Sei still,
Kennst du denn das Haus nicht,
In dem er las?

Warum dieses: ich nicht,
Ich nicht,
Ist denn die Straße nicht
Ohne Ende?

Warum dieses: ich Licht,
Ich Licht,
Faltest in Not nicht
Du deine Hände?

Warum dieses: ich geh,
Ich geh,
Ist denn vom Berg nicht
Das Tal zu sehen?

Warum dieses: ich steh,
Ich steh,
Ist denn außer dir nicht
Das Du zu verstehen?

Bitte

Streichle meine Narben,
Weine mir ein Lied,
Färbe meine Farben,
Träume meinen Weg,

Räume meine Falle,
Spring über den Graben,
Tanz in meiner Halle,
Geh über meinen Steg,

Denk wie die Maschine,
Die gestorben ist,
Heile meine Schiene,
Auf mein Gras dich leg,

Frag zu viele Fragen,
Ströme wie mein Quell,
Lass mich danke sagen,
Meine Schatten hell,

Flieg aus meinen Poren,
Brich mir meinen Kopf
Sag, ich bin verloren,
Liebe mich ganz schnell,

Nimm mich an der Hand,
Iß von meinen Trauben,
Zieh durchs Blumenland,
Blitz in mein Herz grell,

Gebet

Der Abend siegt über dem Land,
O Allah, nimm mich an der Hand,
Lotse mich durch die Nacht,
Bis dass der Morgenwind,
Bis dass das Morgenrot,
Aus tiefem Schafe aufgewacht,
Und mein Herz und Verstand
Nicht fließen wie der Sand,
Bis dass ich wie ein Kind,
Lebendig und doch tot,
Durch Deiner Güte Macht
Wandre am Strand

O ihr, die ihr Sehnsucht tragt

O ihr, die ihr Sehnsucht tragt
Nach Licht und Duft der Rose,
Euch tief im Herzen fragt,
Was führt uns denn zu ihr?

Ich weiß, es ist die Liebe
Zu Dem, Der sie geschaffen,
So fürchtet nicht die Hiebe
Und Schmerzen auf dem Pfad,

Und treibt nicht aus dem Land
Der Wahrheit schönsten Boten,
Benutzt doch den Verstand,
Kennt einen bess'eren ihr?

Auf allen fernen Wegen
Und in der größten Nähe,
Erwartet euch der Segen,
Seid ihr tatsächlich blind?

Das Buch Allahs liegt offen
Für den, der Reinheit sucht,
Verzweifelt nicht, Lasst hoffen,
Sein Wort ist Wirklichkeit

Gnade

Wenn deine Haare schwarz im Fenster wehn
Und deine Worte weiß im Raume stehn,
Dann muß ich mich in meinem Grab umdrehen,
Wie ist die Welt nur ohne dich,

Wenn meine Augen einmal tränenleer
Und meine Suche nach dem Licht so schwer,
Sehne ich mich nach deinem Liedermeer,
Wie ist die Welt nur ohne dich,

Wenn ich nicht länger meinen Weg versteh
Und doch in allem nur den Einen seh,
Frag ich, wo bleibt im Sommer nur der Schnee,
Wie ist die Welt nur ohne dich

Abschied

Nun sind die Straßen wieder leer,
Die Rose treibt hinaus aufs Meer,
Ich muß nun bleiben ohne mich,
Denn meine Liebe verfolgt dich,

Der Stern verliert nun seinen Schein,
Geschmack verläßt den Lippen-Wein,
Die Blume welkt am Herzensrain,
Schick du ihr Wasser, mild und rein,

Aus fernem Land, unendlich nah,
Weil ich in meinem Schatten sah,
Dass du in ihm, weil hier geschah,
Dass ich verschwand, während du da,

Wo alles blüht in stetem Reim,
Gepflanzt den weißen, neuen Keim,
Aus dem entsteht der Liebe Heim,
Das keinen Abschied kennt, nur Seim.

Schattenlicht

Seh meine Schatten fliegen,
Seh, wie sie mich belügen,
Kündend von alten Kriegen,
Will nicht mehr unterliegen,

Will Lichter in sie tragen,
Will sie nach Weiß befragen,
Dass ich in neuen Tagen
Mich nicht mehr muß beklagen,

Seh meine Schatten rasen,
Will fangen, was sie lasen,
Seh sie wie Tiere grasen,
Malmend die großen Phrasen,

Will Wasser in sie gießen,
Dass Wahrheitsworte sprießen,
Dass neue Quellen fließen,
Dass sie nicht mehr verdrießen,

Schatten, euer Gesicht
Soll mich erschrecken nicht,
Soll Reim sein fürs Gedicht,
Ihr habt doch kein Gewicht,

Ihr seid Gesanges Ton,
Ihr seid der Taten Lohn,
Seit nun viel reiner schon,
Werdet doch wie ein Sohn,

Von dem ich lernen kann
Wie ich von Anfang an
Ging, und jetzt bricht der Bann,
Weil euch mein Herr ersann.

Abendlicht

Die Sonne ist gegangen,
Die Nacht streicht über Land,
O Lass den Mond mich fangen
Wie Stundenglas den Sand,

Dass in den kleinen Jahren,
Die mir geblieben sind,
Mein Herz nicht sollt irrfahren
Wie unnütz wilder Wind,

Dass etwas ich darf tun,
Das ehrt die Herrlichkeit
Von Dir, und dass mein Ruhn
Blüht voller Dankbarkeit,

Dass jeder Augenblick,
Mit dem Du mich beehrst,
Nur zeugt vom Herzensglück,
Dass Du mich Lieben lehrst,

Nie soll es dunkel sein,
Wenn Du mir schenkst Dein Licht,
Auf dass ich werde rein
Durch lautren Ich-Verzicht,

Der Abend ist gekommen,
Doch mit ihm Sternenschein,
Bis zum Morgen der Frommen,
Die Dich preisen allein,

Mit Zungen, die befreit
Von Suche nach der Welt,
Denen Dein Wort verzeiht,
Weil Deine Hand sie hellt.

Was ich mir vorstelle

Was ich mir vorstelle,
Was es nicht gibt,
Was die Haut nicht sah,
Was ein anderer liebt,

Das Weiße in der Nacht,
Den unerhörten Tag,
Worte ohne Anfang,
Des Todes Herzschlag,

Eine Luft aus Eis,
Einen Raum ohne Rund,
Einen Apfel ohne Kern,
Einen fliegenden Hund,

Einen Weg, der nicht ermüdet,
Eine Kerze ohne Schein,
Ein Mädchen, das stirbt,
Rausch ohne Wein,

Eine Sonne voller Wasser,
Ein Bild, das nicht betrügt,
Eine Rose ohne Dornen,
Ein Gedicht, das nicht lügt,

Den Mond im Meer,
Augen, die nicht färben,
Vögel, immer singend,
Kinder, die nicht erben,

Haare ohne Köpfe,
Feuer ohne Rauch,
Lieder ohne Töne,
Die Stimme ohne Hauch,

Spiegel ohne Schwärze,
Gärten ohne Mauer,
Antwort ohne Frage,
Äcker ohne Bauer

Morgenlied

Zieh aus das Kleid der Nacht,
Geh in die Stadt,
Die Sterne am Firmament
Glänzen noch matt,

Beschwer nicht deine Taschen
Mit Taubgestein,
Suche in dir die Quelle,
Die wäscht das Herz so rein,

Sei wie ein weißer Vogel,
Der auffliegt und nicht landet,
Vergiß den kranken Traum
Und schwimm, dass nicht versandet

Dein Fuß, der Weg ist weit
Und grenzenlos das Ziel,
Schau lächelnd in die Sonne,
Sie schenkt dir doch so viel,

Pflück Blumen unterwegs,
Und iß von allen Früchten,
Trink Wasser aus dem Himmel
Und scheue dich vorm Flüchten,

Nimm mutig an die Reise,
Die Menschen fürchte nicht,
Was Allah will, geschieht,
Er ist der Freund und Licht.

Mandelbaum-Lied

O Mandel Mandelbaum,
Wo ist dein Blütentraum,
Dein rosa Wellenschaum
Verließ den Friedensraum,

Du sahst bezaubernd aus
Im Garten der Moschee,
Erleuchtetest mein Haus
Mit deinem Lichterschnee,

O Mandel Mandelbaum....

Dann schlug das Wetter um,
Du wartetest auf Grün,
Nun stehst du bass und stumm,
Scheinst vor dir selbst zu fliehn,

O Mandel Mandelbaum....

Was trieb den Glanz dir fort,
Schien nicht die Sonne rein?
Ist dein geheimer Ort
Denn nicht des Strahlens Rain?

O Mandel Mandelbaum....

Noch harre deiner ich,

Komm doch zurück zu mir,
Schick Regen hier für dich
Und deiner Haare Zier,

O Mandel Mandelbaum...

Sieh, Sommer kommt ins Land,
Zeig deine Blumen ihm,
Komm schnell, komm doch gerannt,
Zeig deine Schönheit ihm,

O Mandel Mandelbaum....

Unterwegs

Sieben gelbe Rosen sah ich
Schwimmen in der See,
Möwen schrien, paß gut auf,
Die Dornen tuen weh,

Ach ihr Rosen, euer Duft
Raubt mir meine Sinne,
Fühl, als wär ich in der Gruft,
Träne, komm und rinne,

Fliege, fliege bis zum Land,
Rief der große Fisch,
Blumen blühen dort am Strand,
Segensreich und frisch,

Kann nicht fliegen, lieb zu sehr
Ihre Herzensblätter,
Sagte ich, ich bin zu schwer,
Und es naht ein Wetter,

Sieh am Himmel diese Sonne,
Mutter aller Pflanzen,
Flüsterten dann voller Wonne
Wellen heil im Tanzen,

O du Sonne, sage mir,
Wo den Blick hinwenden,
Ohne Rosen ich erfrier,
Pflück ich, muß ich enden,

Strahlend schickte sie ihr Wort:
Lass dich täuschen nicht,
Allah ist der wahre Ort,
Er allein ist Licht,

O Allah, ich kann nicht mehr,
Rette mich vor mir,
Rot statt gelb wurde das Meer,
Und ich Rose in mir.

Fragen und Antworten

Sag mir, wie tief das Meer,
Wo es am tiefsten ist,
Sag mir, wann du so schwer,
Dass du die List vergißt,

Sag mir, wie weiß der Schnee,
Wenn Sonne Strahlen schickt,
Sag mir, was tut so weh,
Dass dir kein Weg mehr glückt,

Sag mir, wie hart die Nacht,
Wenn es stockdunkel ist,
Sag mir, was du gedacht,
Dass Haß dein Herz auffrißt,

Sag mir, wie lang das Lied,
Bevor Gesang du bist,
Sag mir, was dich anzieht,
Wenn du die Fahne hißt,

Sag mir, was kann ich tun,
Damit du Schweigen lernst,
Sag mir, wirst du dann ruhn,
Wenn du die Frucht entkernst,

Sag mir, was du geträumt,
Wenn Lächeln dich verziert,
Sag, warum du gesäumt,
Damit dich nicht mehr friert

Sag mir, wer in dir wohnt,
Damit der Funke stiebt,
Sag mir, liebst du den Mond,
Weißt du, dass er dich liebt?

Islam wird siegen

Islam wird siegen,
Islam wird siegen,
Mögen die Teufel
Uns auch bekriegen,

Seht dieses Land,
Nutzt euren Verstand,
Lasst Dua blühen,
Damit Wolken sich verziehen,

Islam wird siegen...

Glaubt an den Messias,
Fürchtet nicht Hass,
Verbreitet Allahs Licht,
Fürchtet die Feinde nicht,

Islam wird siegen...

Werdet zu Zeichen,
Damit Falsche weichen,
Lasst uns zu Wundern werden,
In Himmeln und auf Erden,

Islam wird siegen...

Gebt Allah eure Tränen,
Beginnt, euch zu sehnen,
Nach Mohammeds Segen,
Nach Islams Wegen

Islam wird siegen...

Strebt nicht nach der Welt,
Allah euch erhält,
Sprecht wahres Wort,
Schmückt Gottes Ort,

Islam wird siegen...

Gebt Liebe, gebt Liebe,
Vergeßt Satans Hiebe,
Erobert die Herzen,
Zündet an Hochzeitskerzen,

Islam wird siegen....

Folgt nur Hazur,
Vertraut nicht der Uhr,
Preist Ahmads Sonne
Als höchste Wonne,

Islam wird siegen....

Besingt Allahs Einheit,
Verfallt nicht in Zweiheit,
Unendlicher Lohn
Winkt von Allahs Thron,

Islam wird siegen....

Dann danke

Wenn der Sturm sich gelegt hat,
Wenn das Herz sich bewegt hat,
Wenn ins Auge Tränen steigen,
Wenn die Bäume sich verneigen,
Danke, du, dem, der dich sah,
Danke, du, dem, der dir nah,

Wenn die Hoffnung wieder schwillt,
Wenn aus dem Innren das Wort quillt,
Wenn du spürst der Engel Zeichen,
Wenn du spürst, dass Teufel weichen,
Danke, du, dem, der dich sah,
Danke, du, dem, der dir nah,

Wenn deine Seel' zum Himmel geleitet,
Wenn für Islam die Brust geweitet,
Wenn du Allah willst alles geben,
Wenn Adern voller Saft der Reben,
Dann danke, du, dem, der dich sah,
Dann danke, du, dem, der dir nah.

Garten

Wer geht mit mir in meinen Garten,
In dem die weißen Vögel Lieder singen,
In dem die Herzensblumen warten,
Dass die Geliebten ihnen Wasser bringen,

Wer geht mit mir in meinen Garten,
In dem die Blütensträucher strömen Duft,
Auf den der Himmel mit den zarten
Wolken schickt Regen in erfrischend Luft,

Komm, nimm meine Hand und Lass uns gehen
In seinen Gräsern unter Bäumen voller Licht,
Auf dass wir Allahs Wege tief verstehen
Und uns erquicken an Seinem Gedicht,

Die Liebe ist es, die den Garten schön,
Doch voller Unglücke wäre er, wenn wir nicht weinten,
Damit die Seele mit der Erde wird versöhnt,
Und wir uns finden im Gebet, durch das wir einten,

So traure nicht, wenn Dir etwas genommen,
Der wahre Garten strahlt in Deinem Herzen,
Hast Du die Botschaft von den Engeln nicht vernommen,
Dass wahre Liebe nur gewinnt durch Schmerzen?

Wirf einen Blick noch auf die Rosen
Und streichle Deine Katze in Wehmut,
Am Ende, nach der Welten Tosen,
Wird so Gott will doch alles gut.

Macht, was ihr wollt

Mit Schmerzen wird das Licht geboren,
Durch Opfer wird die Welt bezwungen,
Macht, was ihr wollt, ihr seid doch verloren,
Im Himmel wird unser Sieg besungen,

Ihr könnt, so Gott will, unser Leben nehmen,
Ihr könnt, so Gott will, Gewalt anwenden,
Doch unsere Liebe kommt von Allah,
Euer Hass aber wird in Höllen enden,

Mit Schmerzen wird das Licht geboren,
Durch Opfer wird die Welt bezwungen.
Macht, was ihr wollt, ihr seid doch verloren,
Im Himmel wird unser Sieg besungen,

Mag sein, dass uns manchmal die Worte fehlen,
Mag sein, dass wir manchmal vor Kummer gelähmt.
Doch unser Licht kommt von Allah.
Euer Stolz aber wird am Ende beschämt,

Mit Schmerzen wird das Licht geboren.
Durch Opfer wird die Welt bezwungen.
Macht. was ihr wollt. ihr seid doch verloren,
Im Himmel wird unser Sieg besungen.

Was wisst ihr schon von der Schönheit Ahmads,
Was wisst ihr schon von Islams Segen,
Doch unser Khalifat kommt von Allah,
Euer Neid aber versinkt in hartem Regen.

Mit Schmerzen wird das Licht geboren.
Durch Opfer wird die Welt bezwungen,
Macht. was ihr wollt, ihr seid doch verloren,
Im Himmel wird unser Sieg besungen,

Ihr könnt, so Gott will, mit Lügen herrschen,
Ihr könnt, so Gott will. uns Leid zufügen,
Doch unser Trost kommt von Allah,
Euch aber wir der Teufel betrügen,

Mit Schmerzen wird das Licht geboren,
Durch Opfer wird die Welt bezwungen.
Macht, was ihr wollt. ihr seid doch verloren,
Im Himmel wird unser Sieg besungen,

Mag sein, dass wir manchmal Fehler begehen.
Mag sein, dass wir manchmal vor Sorgen weinen,
Doch Ahmadiyyat kommt von Allah.
Euer Irrlicht wird nicht lange scheinen,

Mit Schmerzen wird das Licht geboren.
Durch Opfer wird die Welt bezwungen,
Macht, was ihr wollt. ihr seid doch verloren.
Im Himmel wird unser Sieg besungen,

Was wisst ihr schon vom Geheimnis des Qur-âns,
Was wisst ihr schon von Gottes Wegen,
Doch unser Messias kommt von Allah,
Euch aber wird Gott in Ketten legen.

Wasiyyat-Lied

Es ist nicht Geld,
Es ist die Welt,
Die du verlierst,
Wenn du die Segnungen
Von Wasiyyat spürst,

Eine Leitung ist es,
Lass das Paradies siegen,
Komm zu Wasiyyat,
Und vertreibe die Lügen,

Der Himmel wird sacht
Dir nahe gebracht,
Wenn dir gelungen,
Was Wasiyyat verlangt,
Wie die Engel gesungen,

Eine Leitung ist es

Wenn du glaubst an den Thron,
Den verheißenen Lohn,
Der Leidenschaften Grab
Auf dem Himmlischen Friedhof,
Den Allah gab,

Eine Leitung ist es

Den Plan des Messias
Erfülle mit Verlass,
Ein neuer Mensch werde,
Durch die Kraft des Wasiyyat,
Auf neuer Erde,

Eine Leitung ist es

Sei ein Vorbild allen,
Ob hoch oder gefallen,
In Frieden sei
Dein Herz in Wasiyyat,
Und von Teufeln frei.

Wer ist ein Muslim?

Wer ist ein Muslim? Wer ist gut?
Einer der sagt, was er nicht tut?
Einer, der seine Wut nicht zähmt
Und andere mit Terror lähmt?

Ein Muslim ist jemand, der liebt
Und anderen Frieden gibt,

Wer ist ein Muslim, der, der betrügt
Und sich und seine Nachbarn belügt?
Einer, der sich vor üblem nicht schämt
Und sich um die Sorgen anderer nicht grämt?

Ein Muslim ist jemand, der liebt
Und anderen Frieden gibt,

Wer ist ein Muslim, jemand, der hasst?
Und die Chancen zum Gutes Tun verpaßt?
Einer, der Freund und Feind bestiehlt
Und macht, was ihm das Böse befiehlt?

Ein Muslim ist jemand, der liebt
Und anderen Frieden gibt,

Ist der ein Muslim, der auf Schlechtes baut?
Dem kein vernünftiger Mensch vertraut?
Einer, der heuchelt und nicht Schönes schenkt,
Der Angst verbreitet und Faules denkt?

Ein Muslim ist jemand, der liebt
Und anderen Frieden gibt,

Wir sind Muslime und lieben das Licht,
Wir verehren Gott, doch die Dunkelheit nicht,
Wir wollen nicht Kriege und keine Gewalt,
Wir möchten erwärmen, die Herzen, die kalt,

Ein Muslim ist jemand, der liebt
Und anderen Frieden gibt,

Wir spenden selbstlos und üben Verzicht,
Und beten, damit die Feindschaft zerbricht,
Dass Liebe für alle und Hass für keinen
Die Menschen in Güte und Freundschaft vereinen,

Ein Muslim ist jemand, der liebt
Und anderen Frieden gibt.

Wer weiß

Was kann die Welt dir geben,
Das mehr ist als der Tod?
Was kann die Welt dir nehmen,
Wenn du befreit von Not?

Wer kann den Panzer sprengen,
Den sie um dich gelegt?
Wer hält das Herz in Zwängen,
Wenn du es rein gefegt?

Was liebst du, Khadim,
Mehr als dich?
Was suchst du, Khadim,
Kennst du dich?

Was kann ein Mensch dir schaden,
Wenn du in Frieden lebst?
Wer ist so schwer beladen,
Dass er sich selbst aufhebt?

Wer kann die Angst vernichten,
Die aus dem Dunkeln kriecht?
Wer kann die Liebe richten,
Wenn er die Rose riecht?

Was liebst du, Khadim,
Mehr als dich?
Was suchst du, Khadim,
Kennst du dich?

Wer hält den Arm des Bösen,
Wenn er dich schlagen will?
Wer kann aus Schuld dich lösen,
Bis Wildgedanken still?

Wer zeigt den Weg zum Himmel,
Von dem kommt jedes Licht?
Wer bringt den Hochzeitsschimmel,
Wenn deine Braut in Sicht?

Was liebst du, Khadim,
Mehr als dich?
Was suchst du, Khadim,
Kennst du dich?

Wer färbt grün deine Worte,
Wenn du nur Schwärze siehst?
Wer öffnet dir die Pforte,
Wenn du zum Garten fliehst?

Wer heilt all deine wunden,
Wenn du vor Schmerzen schreist?
Wer zählt nicht deine Stunden,
Wenn Sklaven du befreist?

Was liebst du, Khadim,
Mehr als dich?
Was suchst du, Khadim,
Kennst du dich?

Wer antwortet mit Fragen,
Wenn du zu finden glaubst?
Wer ist wahrer als Sagen,
Wenn du Vertrauen raubst?

Wer läßt dich dankbar weinen,
Wenn du ans Ziel gelangst?
Sag, kennst du denn den Einen,
Der tröstet, wenn du bangst?

Was liebst du, Khadim,
Mehr als dich?
Was suchst du, Khadim,
Kennst du dich?

Lied des Verzeihens

O Allah, wir beten: vergib uns,
Lass uns unschuldig sein, wie es Babys sind,
O Allah, wir beten, komm, lieb uns,
Dass wir zu Dir fliegen wie Blätter im Wind.

Und sagten wir auch harte Worte,
Du bist es, Der doch sie macht ungeschehn,
Wenn wir verlassen die Orte,
An denen wir nicht nach der Liebe sehn.

Und begingen wir auch einmal Sünden,
So bist Du es doch, Der uns verzeiht,
Wenn wir unser Ich überwinden,
Und Gutes tun anstelle von Leid.

O Allah, von Dir nur kommt Frieden,
Nur Du fügst die Herzen in Liebe zusammen,
Drum wollen wir niemals ermüden,
Im Beten um Deiner Heiligkeit Flammen.

Und gib uns die Tränen die Reue,
So dass wir niemals mehr vergessen,
Nur Du schaffst aus Altem das Neue,
An dem unser Leben wir messen.

Lied der Ahmadiyya-Fahne

Seht die Fahne der Jamaat,
Wie sie weht über die Saat,
Mond und Sonne sind ein Licht,
Aus dem Minarett es spricht,

Ist der Himmel auch verhangen,
Niemals sollten wir so bangen,
Dass Allah nicht Strahlen schickt,
Von denen das Herz beglückt,

Schwarz, die Farbe des Massih,
Sie läßt uns verzweifeln nie,
Weiß leuchtet uns das Minar,
Ahmads Größe, sie wird wahr,

Seine Fahne weht im Wind,
Segen fällt auf jedes Kind,
Das in ihrem Schatten geht,
Preis sei Allah früh und spät,

Über Wolken fliegen wir,
Hoch, mein Herr, Allah, zu Dir,
Du befreist von allen Sorgen,
Deine Liebe wartet morgen,

Wenn am Tage vom Gericht,
Wir belohnt für Ich-Verzicht,
Den Mohammed uns gelehrt,
Fahne, wehe, unbeschwert,

Zeichen für den Sieg Islams,
Zeichen für den Ilham,
Allah spricht zu wem Er will,
Bis die letzten Feinde still

Mein Land

Ich kann um mein Land
Nicht weinen mehr,
Und hab doch geweinet sehr,
O Gott, gib mir Glauben,
Es fällt so schwer,
Ich kann um mein Land
Nicht weinen mehr,

O Gott, dieses Land
Ist kalt, so kalt,
Und will doch nicht frieren mehr,
O Gott, gib ihm Sonne
Für Eismeer und Wald,
Die wärmt dieses Land,
Das kalt, so kalt,

O Gott, dieses Land
Tut weh, so weh,
Und lieget begraben im Schnee,
O Gott, gib ihm Arznei
Aus Tulpenblut und Klee,
So dass blüht dieses Land,
Das so wehtut, so weh,

O Gott, dieses Land
Ist so dunkel und schwarz,
Und hat doch der Liebe nicht,
O Gott, gib ihm Licht
So grün und hell,
So dass aus seinem Herz
Der Glaube bricht.

Moschee-Lied

Moschee, Moschee,
Viel weißer als der Schnee,
In dir kann Frieden finden,
Wer lernt zu überwinden,
In dir darf Ruhe suchen,
Wer aufhört mit dem Fluchen,
Moschee, Moschee,
Viel weißer als der Schnee,

Moschee, Moschee,
Viel grüner als der Klee,
In dir das Licht Allahs blüht,
Für den, der im Gebet glüht,
In dir Herzen zu Ihm ziehn,
Wenn sie aus Teufels Welt fliehn,
Moschee, Moschee,
Viel grüner als der Klee,

Moschee, Moschee,
Viel blauer als der See,
In dir wird Liebe leben,
Wenn du Allah ergeben,
In dir ist Paradies,
Das der Prophet uns wies,
Moschee, Moschee,
Viel blauer als der See

MTA-Lied

MTA, MTA, MTA,
Augen auf, denn die Wahrheit ist jetzt da,
Islams Bilder ziehen jetzt in alle Welt,
Auch wenn es den Feinden Gottes nicht gefällt,

Wollt ihr wissen, was der Islam wirklich lehrt,
Was befreit und was das Herz nicht beschwert,
Dann schaltet ein das Fernseh'n MTA
Und die Lehre des Propheten ist euch nah,

MTA, MTA, MTA,
Augen auf, denn die Wahrheit ist jetzt da,
Islams Bilder ziehen jetzt in alle Welt,
Auch wenn es den Feinden Gottes nicht gefällt,

Wenn ihr aus Sorge um die Welt nur Schmerzen spürt,
Und nach einem sucht, der endlich richtig führt,
Dann schaltet ein das Fernseh'n MTA
Und die Weisheit des Kalifen ist euch nah,

MTA, MTA, MTA,
Augen auf, denn die Wahrheit ist jetzt da,
Islams Bilder ziehen jetzt in alle Welt,
Auch wenn es den Feinden Gottes nicht gefällt,

Wenn die Kälte wieder mal ins Leben zieht,
Und die Blume schönen Glaubens fast verblüht,
Dann schaltet ein das Fernseh'n MTA,
Und die Liebe Gottes ist euch bald so nah,

MTA, MTA, MTA,
Augen auf, denn die Wahrheit ist jetzt da,
Islams Bilder ziehen jetzt in alle Welt,
Auch wenn es den Feinden Gottes nicht gefällt

Auf Wiedersehn

Zeit zu gehn,
Auf Wiedersehn,
Auf Wiedersehn,
Wiedersehn,

Wiedersehn,
Auf Wiedersehn,
Bis Mond und Sonne
Neu aufstehn,

Der Himmel, breitet
Sanft sein Blau
Über den radschlagenden
Pfau,

Trink nun das Glas
Der Tränen aus,
Nimm einen Spiegel
Mit nach Haus,

Und träume wach,
Und wein und lach,
Bis wir uns einmal
Wiedersehn,

Wiedersehn,
Auf Wiedersehn,
Inscha-Allah
Auf Wiedersehn

Muslimische Persönlichkeiten

Salâm-Nâzam

O Allah, send Deine Segnungen
Auf Deinen Heiligen Propheten Muhammad^{saw},
O Allah, send Deine Segnungen
Auf Deinen Heiligen Propheten Muhammad^{saw},
O Allah, es ist nie zu spät
Für ein Herzgebet und Salam,
O Allah, send Deine Segnungen
Auf Deinen Heiligen Propheten Muhammad^{saw},

O Allah, send Deine Segnungen
Auf die Gemeinde des Propheten Muhammad^{saw},
O Allah, send Deine Segnungen
Auf die Gemeinde des Propheten Muhammad^{saw},
O Allah, lass uns Wege gehn
Die die Engel wehn durch Ilham,
O Allah, send Deine Segnungen
Auf die Gemeinde des Propheten Muhammad^{saw}.

O Allah, send Deine Segnungen
Auf den Messias des Propheten Muhammad^{saw},
O Allah, send Deine Segnungen
Auf den Messias des Propheten Muhammad^{saw},
O Allah, wer den Islam liebt
Auch den Hass besiegt durch den Qur-ân,
O Allah, send Deine Segnungen
Auf den Messias des Propheten Muhammad^{saw}.

Prophet Muhammad^{saw}

Muhamad^{saw} ist das wahre, reine Licht,
Und ohne ihn findest du den Weg nicht,
Um in der wirren Welt Frieden zu finden,
Musst du wie er die Erde überwinden.

Er ist der Warner nur, so lass dich warnen,
Und sieh, wie mit der Macht sich Teufel tarnen,
Und zeig den Menschen Islams süße Trauben,
Doch zwingt niemanden zum wahren Glauben.

Muhammad^{saw} ist der beste der Propheten,
Doch sage nicht, dass niemand nach ihm kommt,
Gott lässt die Menschen sterben nicht in Nöten,
Seht wie Muhammads Mahdi den Muslimen frommt.

Hört, wie Muhammad^{saw} Allahs Worte sprach,
Und folget allein seinem Vorbild nach,
Sein Leben war genau wie der Qur-ân,
Drum ruft herzensefroh Bilals Azan:

Bezeugt, dass Allah der Eine ist,
Und Muhammad^{saw} Gesandter, wenn ihr wisst,
Was euch und allen Menschen helfen kann,
Gehorchet, betet, glaubt, das bricht den Bann.

Muhammad^{saw}. Ahmad.

Dein Name ist Paradies,
Dein Name ist Bernsteinlicht,
Der Teufel dich verließ,
Du gingst in die Irre nicht,

Du bist der Gepriesene,
Du bist der Preisende,
Für Welten Barmherzigkeit,
Der zum Großen Ziel Weisende,

Dein Name ist Rosenmeer,
Kein Dorn gab dir falschen Schmerz,
Dein Name ist Himmelsheer,
Du hast das größte Herz,

Du bist der Gepriesene.....

Dein Name ist Traum ohne Schaum,
Du lebst gerecht wie der Wind,
Gesegnet ist deines Kleids Saum,
Ein jeder Gottnahe dein Kind,

Du bist der Gepriesene.....

Dein Name ist Frucht und Regen,
Das Reine spiegelt nur dich,
Dein Name zeigt Klarheit den Wegen,
Die Liebe verliert in dir sich,

Du bist der Gepriesene

Dein Name ist Ruhe in Nacht,
Du bist Frieden in allen Meeren,
Dein Name ist neuer entfacht,
Du gibst uns die Schönste der Lehren,

Du bist der Gapriesene....

Dein Name ist Mondesschein
Und Sonne in Dunkelheit,
Dein Name ist Freundeswein
Und Flug in die Ewigkeit,

Du bist der Gepriesene....

Dein Name ist Lied im Tal
Und Atem befreit auf den Bergen,
Dein Name ist Pilgerswahl
Und Tau auf geweißten Särgen,

Du bist der Gepriesene,
Du bist der Preisende,
Für Welten Barmherzigkeit,
Der zum Großen Ziel Weisende

Lied für den Verheißenen Messias

O Perle aus dem Ozean,
Du trenntest Dunkelheit von Licht,
In deinem Glanz Allah wir sahn,
Wie Offenbarung dein Gesicht,

Du schenktest neuen Lebensmut
Allein durch Allahs Gnade,
Der Satan, der entbrennt vor Wut,
Zerstört nie deine Pfade,

Der Herrlichkeit von Muhammad
Gabst du dich hin in Liebe,
Nichts blieb von dir, er war Ahmad,
Sein Wort des Frühlings Triebe,

Wohin Allah dich auch gesandt,
Stets folgtest du dem Wege,
Den Islams segensreiche Hand
Gezeigt, dass auf dem Stege,

Der führt zu des Geliebten Land,
Kein Mensch, der glaubt, einst falle,
Drum knüpft mit dir des Glaubens Band,
Ein jeder, der der Kralle

Des Bösen zu entfliehen sucht,
Mag auch die Welt es hassen,
Es hilft doch nicht der, der verflucht,
Von dir kann ich nicht lassen,

Durch dich kam Rettung in die Zeit,
Die der Dajjal aufwiegelt,
Nur wer dir schwört den Treueid
Sein Seelenheil besiegelt,

Unendlich sei die Dankbarkeit,
Die strömt aus unsrem Herzen,
Du brachtest uns des Qur-âns Kleid
Zu überwinden Schmerzen,

O Zeichen der Barmherzigkeit,
Das Allah uns gewährt,
Mit dir zu gehen heißt, so weit
Zum Himmel, unbeschwert,

Zu fliegen, dass die Sehnsucht wächst,
Der Menschheit neu zu helfen,
Durch heilend Pflanzen, die du steckst
Zu spüren, wie den Wölfen,

Die uns so gern zerfleischen wolln,
Auf ewig zu entrinnen,
Auf dass wir tun, das, was wir solln,
Und über allen Sinnen

Den Sinn begreifen, zu dem Er,
Der Schöpfer aller Dinge,
Uns werden ließ, wenn auch so sehr
Das Ego mit uns ringe,

Dass wir nicht wissen aus noch ein,
Doch du bist ja gekommen,
Damit wir würden rein, so rein,
Dass wir nicht mehr benommen,

Von falschen Bildern, falschem Ton,
Von Irrtümern des harten
Gefühls und Denkens, nein, der Lohn
Liegt nur in deinem Garten,

Durch den die Friedensbrise weht,
In dem wir frei zu singen:
Preis sei Allah, o Menschen, seht,
Was Engel zu uns bringen,

Kein Kummer mehr, Trauer vergeht,
Die Einheit dürft ihr schauen,
In Allahs Worten ihr versteht,
Ahmad gab ihr Vertrauen,

O Perle aus dem Ozean,
O Baum so voller Wunder,
O Paradies, in dir wir sahn,
Die Außenwelt ist Plunder,

Du lehrtest uns, dass wenn wir Staub
Vor Allahs Tor geworden,
Er uns beschenkt mit grünem Laub,
Gewändern voller Orden,

Auf denen Allahs Namen stehn,
Die wir in Furcht anriefen,
Im tiefen Tal und auf den Höhn,
Während die Sünder schliefen,

So loben wir den Gott der Macht,
Dem alle untertan,
Er zeigte uns durch Ahmads Pracht,
Der Wahrheit große Bahn,

Und Weisheit der Gerechtigkeit,
Zudem den Opfergang,
Dass Fehler der Vergangenheit
Nicht länger machen bang,

Du bist die Rose Muhammads^{saw},
Dein Duft raubt uns die Sinne,
Du bist die Himmelfahrt Ahmads,
Mit ihm Islam beginne

Erneut ein golden Friedensreich
Nachdem er fast zuschanden,
Du hast gebaut den starken Deich,
Die Arche, die wir fanden,

Nachdem verzweifelt wir gerannt,
Nun haben wir gefunden,
So zahlreich wie des Strandes Sand
Erklingt zu süßen Stunden

Nun der Gebete riesig Fluß,
O Allah, segne Ahmad,
Gewähre ihm den schönsten Kuss
O Allah, segne Ahmad,

La ilaha illallah,
Muhammadur rasulullah,
La ilaha illallah,
Muhammadur rasulullah

Lied für Massih Maud

Er war die Rose in der Wüste
Und sehnte sich nach Allahs Regen,
Bis der Engel ihn mir Ilham grüßte
Und ihm brachte Allahs schönsten Segen,

Er war Prophet, Imam der Zeit,
Wie von Muhammad^{saw} prophezeit,
Er überwand der Welten Leid,
Wie von Muhammad^{saw} prophezeit,

Allah lehrte ihn den Qur-ân,
Die Schönheit von Al-Fateha,
Den Prinzen des Friedens in ihm sahn
Wir, Held der Bagavadgita,

Er war Prophet, Imam der Zeit,
Wie von Muhammad^{saw} prophezeit,
Er überwand der Welten Leid,
Wie von Muhammad^{saw} prophezeit,

An Wundern schenkte Gott ihm viel,
So die Khutba Ilhamia,
Mit ihm erreichen wir unser Ziel,
Durch Tränen in seinem Baiatul Dua,

Er war Prophet, Imam der Zeit,
Wie von Muhammad^{saw} prophezeit,
Er überwand der Welten Leid,
Wie von Muhammad^{saw} prophezeit,

Durch ihn verkündete uns Allah
Den Weg Muhammads^{saw} auf neue Art,
Der Frieden von Bahishti Maqbara
Ist Zeichen für diesen neuen Start,

Er war Prophet, Imam der Zeit,
Wie von Muhammad^{saw} prophezeit,
Er überwand der Welten Leid,
Wie von Muhammad^{saw} prophezeit,

Allah liebt ihn, liebt ihr Allah,
Dann folget ihm in Tat und Wort,
Sein weißes Minarett ist da,
Als Licht an seinem Himmelsort,

Er war Prophet, Imam der Zeit,
Wie von Muhammad^{saw} prophezeit,
Er überwand der Welten Leid,
Wie von Muhammad^{saw} prophezeit

Lied für Massih Maud II

Kennt ihr den Mann,
Der das Kreuz zerbrach,
Der die Finsternis nahm
Und wie Jesus kam,

Kennt ihr den Mann,
Der tötete das Schwein,
Er war ein Freund Allahs
Und ein Diener des Namaz,

Er war der Prinz des Friedens,
Er war der Stern des Sündens,
Er erleuchtete die Welt,
Hat Islam neu erhellt,

Kennt ihr den Mann,
Licht des Weißen Minaratts,
Der den Dajjal besiegte
Und den Krieg bekriegte,

Kennt ihr den Mann,
Den Sohn Muhammeds^{saw},
Er war Prophet unserer Zeit.
Herr der Gerechtigkeit,

Er war der Prinz des Friedens,
Er war der Stern des Südens,
Er erleuchtete die Welt,
Hat Islam neu erhellt,

Kennt ihr den Mann,
Zu dem Allah sprach,
Dessen Gebet erhört,
Dessen Wort Sein Schwert

Kennt ihr den Mann,
Mond in finsterner Nacht,
Der den Weg uns zeigt,
Sich in Liebe verneigt,

Er war der Prinz des Friedens,
Er war der Stern des Südens,
Er erleuchtete die Welt,
Hat Islam neu erhellt

Als der Mahdi kam

Als der Mahdi kam
Blühte der Islam
Und die Muslims
waren nicht mehr lahm.

Als der Mahdi kam
Wurden Löwen zahm
Und die Engel
Brachten ihm Ilham.

Er erschien
Als Spiegel Muhammads^{saw}
Und erfüllte
Das Gesetz.

Er erschien
Als Spiegel Muhammads^{saw}
Und erfüllte
Das Gesetz.

Als der Mahdi sprach
Wurden Herzen wach
Und die Muslims
Seufzten nur noch: „Ach“.

Als der Mahdi sprach
Wurde aus dem Bach
Seiner Tränen
Frieden in der Nacht.

Er erschien
Als Spiegel Muhammads^{saw}
Und erfüllte
Das Gesetz.

Als der Mahdi rief
Hörten Teufel tief
Dass die Uhr
Der Welt jetzt anders lief.

Als der Mahdi rief
Wurden Duas tief
Und die Muslims
dachten nicht mehr schief.

Er erschien
Als Spiegel Muhammads^{saw}
Und erfüllte
Das Gesetz.

Als der Mahdi ging
Sagten Engel: „Bring
Deinen Lieben
einen Qur-ân-Ring.“

Als der Mahdi ging
Khilafat anfang
Denn die Rettung heißt:
Das Lob Muhammads^{saw} sing.

Er erschien
Als Spiegel Muhammads^{saw}
Und erfüllte
Das Gesetz.

Lied für Jesus

Jesus war zu seiner Zeit
Hoffnung aller, die Gott lieben,
Und sein Weg führte so weit
Bis nach Kaschmir, wo verblieben

Viele Juden auf der Reise,
Der Messias brachte ihnen
Evangeliums reine Speise,
Damit froh sie Allah dienen,

Zuvor hatten ihn die Bösen
Mit des Kreuzes Fluch geschlagen,
Doch Allah wollte erlösen,
Jene, die den Glauben tragen,

Dass er nie am Kreuz gestorben,
Es erschien ihnen nur so,
Um Rettung hat er geworben,
Gottes Plan machte ihn froh,

Jeder trage seine Bürde,
Ist die Weisheit der Propheten,
Rief zu Menschen er mit Würde,
Dass die Schulden sie verwehten,

Ich bin nur ein Menschensohn,
Sagte er und heilte viele,
Deren Herzen krank, sein Lohn
Waren reine Lebensziele,

Ich bin Gott nicht, lehrte er,
Gott ist nur Allah, der Eine,
Fällt Verzeihen noch so schwer,
Um des Friedens Willen weine,

So befreite ihn Allah,
Von dem Fluch des Tod's am Holz,
Demütig war Gott er nah,
Wie ein Vogel, niemals stolz

Muslih Maud Nazam

Es erschien als Zeichen von Allah,
Als Geschenk an Massih Mauud,
Ihm waren die Engel so nah,
In ihm paarten sich Wissen und Mut

Er war der Verheißene Sohn,
Ein Licht für Islam und die Welt,
Er war der Gebete Lohn,
Und der Himmel war ihm ein Zelt,

Bashiruddin,
Bashiruddin,
In deinem Schatten will ich zieh'n,
Bashiruddin,
Bashiruddin,
In deinem Schatten wil ich zieh'n,

Er war der Verheißene Sohn,
Die Erfüllung der Liebe Allahs,
Vor dem Thron des Khalifen er saß,

Bashiruddin,
Bashiruddin,
In deinem Schatten will ich zieh'n,
Bashiruddin,
Bashiruddin,
In deinem Schatten wil ich zieh'n,

Er schrieb den Tafsir-ul-Qur-ân,
Seine Worte sind reines Licht,
Er erlöste die Menschheit vom Wahn,
Sein Herz floß in sein Gedicht,

Er war der Verheißene Sohn,
Ein Duft aus dem Paradies,
In ihm sah'n die Zukunft wir schon,
Ahmadiyyat die Wege er wies,

Bashiruddin,
Bashiruddin,
In deinem Schatten will ich zieh'n,
Bashiruddin,
Bashiruddin,
In deinem Schatten wil ich zieh'n

Hazur ist hier

Hazur ist hier, Hazur ist hier,
O Allah, aller Preis sei Dir,
Die Sonne scheint, mein Auge weint,
In Dir, Allah, sind wir vereint,
Der Tag beginnt mit großer Macht,
Nun sind wir endlich aufgewacht,
Hazur ist hier, Hazur ist hier,
O Allah, aller Preis sei Dir

Hazur ist hier, Hazur ist hier,
O Allah, aller Preis sei Dir,
Die Wolke zieht, der Mond erblüht,
Ich sehe, aller Kummer flieht,
Die Welt erstrahlt in neuem Glanz,
Nun lieben wir im Sonnentanz,
Hazur ist hier, Hazur ist hier,
O Allah, aller Preis sei Dir

Hazur ist hier, Hazur ist hier,
O Allah, aller Preis sei Dir,
Die Seele fleht, mein Herz, es geht
Dorthin, wo nur Hazur ihr seht,
O Allah, schnell das böse Tier,
Hazur ist hier, Hazur ist hier,
O Allah, aller Preis sei Dir

Willkommenslied

Habt ihr die Nachricht schon vernommen,
Hazur ist in Deutschland angekommen,
Die Vögel flüsterns uns ins Ohr,
Die Engel öffnen jetzt das Tor,

Hazur ist hier, Hazur, Hazur,
Du bist Liebe, schön wie Al-Nuur,

Die Herzen schwimmen jetzt im Glück,
Die Sünden weichen, Stück um Stück,
O nutzen wir doch diese Zeit,
In der die Seele fliegt so weit,

Hazur ist hier, Hazur, Hazur,
Du bist Liebe, schön wie Al-Nuur,

Jetzt fängt ein neues Leben an,
Erfrischt ist der Gedanken Bahn,
Wir beugen uns froh im Gebet,
Dankt Allah jetzt, wenn ihr versteht,

Hazur ist hier, Hazur, Hazur,
Du bist Liebe, schön wie Al-Nuur,

Jetzt lauschen wir den weisen Worten,
Aus seinem Mund, Lasst uns sie horten,
Ein Reichtum, mehr als ihr begreift,
Seht zu, dass ihr mir ihnen reift,

Hazur ist hier, Hazur, Hazur,
Du bist Liebe, schön wie Al-Nuur,

Ach, könnten wir immer bei Hazur sein,
Um mir ihm zu lernen, die Seelen so rein,
Wir weinen aus Freude, weil wir verstehn,
In ihm haben wir den Himmel gesehn,

Hazur ist hier, Hazur, Hazur,
Du bist Liebe, schön wie Al-Nuur

Khilafat-Lied

Khilafat ist wie eine Rose,
Ihr Duft strömt in alle Welt,
Khilafat ist wie eine Rose,
Ihre Schönheit die Welt erhellt,

Drum haltet fest am Khilafat,
Und brecht nicht den Bund mit ihm,
Drum haltet fest am Khilafat,
Denn Islam siegt nur mit ihm,

Khilafat ist wie eine Palme,
Deren Blätter Schatten spenden,
Khilafat ist wie eine Palme,
Deren Wurzeln niemals enden,

Drum haltet fest am Khilafat,
Und brecht nicht den Bund mit ihm,
Drum haltet fest am Khilafat,
Denn Islam siegt nur mit ihm,

Khilafat ist wie eine Quelle,
Deren Wasser den Durst uns stillen,
Khilafat ist wie eine Quelle,
Deren Wasser die Sehnsucht erfüllen,

Drum haltet fest am Khilafat,
Und brecht nicht den Bund mit ihm,
Drum haltet fest am Khilafat,
Denn Islam siegt nur mit ihm,

Khilafat ist ein neuer Himmel,
Dessen Gärten uns erquicken,
Khilafat ist ein neuer Himmel,
Dessen Vögel uns beglücken,

Drum haltet fest am Khilafat,
Und brecht nicht den Bund mit ihm,
Drum haltet fest am Khilafat,
Denn Islam siegt nur mit ihm

Ohne Khilafat kein Sieg des Islam

Ohne Khilafat ist der Islam
Wie Saat ohne Ernte,
Wie Erde ohne Regen,
Ohne Khilafat ist der Islam
Wie Sonne hinter Wolken,
Wie Essen ohne Segen,

Ohne Khilafat ist der Islam
Ein Mund ohne Stimme,
Ein Körper ohne Kleid,
Ohne Khilafat ist der Islam
Ein Baumstamm ohne Krone,
Eine Uhr ohne Zeit,

Ohne Khilafat ist der Islam
Eine Rose ohne Duft,
Ein Herz ohne Blut,
Ohne Khilafat ist der Islam,
Eine Biene ohne Honig
Ein Feuer ohne Glut,

Ohne Khilafat ist der Islam
Ein Haus ohne Schmuck,
Ein Vogel ohne Lied,
Ohne Khilafat ist der Islam,
Ein Meer ohne Fluß,
Ein Eisen ohne Schmied.

Refrain nach jeder Strophe:

Was ist der Islam ohne Khilafat,
Nur mit Khilafat kann der Islam siegen,
Was ist der Islam ohne Khilafat,
Nur mit Khilafat können Muslime fliegen.

Lied zum Tag des Khalifats

Ohne Khalifa fehlt den Muslimen
Ihre Seele und ihr Glanz,
Dann sind sie wie ein Fisch ohne Kiemen,
Sie verlieren sich im Tanz,

Oh Hazur, du bist die Krone eines Baumes,
Und die Blüte des Islam,
Du bist die Wahrheit eines Traumes,
Und Empfänger von Ilham,

Ohne dich, oh Hazur, oh Hazur,
Weichen ab wir von der Prophetenspur,
Ohne dich, oh Khalif, oh Khalif,
Fänden wir nicht die Geheimnisse tief,

Allah gab den Muslimen ihre Einheit
Durch den Heiligen Propheten Muhammad,
Er versprach, aus der Einheit wird nie Zweiheit,
Blieben sie nur auf des Propheten Pfad,

Oh Hazur, du bist der Führer dieses Weges,
Diese Botschaft findet sich schon im Qur-ân,
Du bist die Sicherheit der Brücke und des Steges,
Durch deine Gnade wir den Untergang nie sahn,

Ohne dich, oh Hazur, oh Hazur,
Weichen ab wir von der Prophetenspur,
Ohne dich, oh Khalif, oh Khalif,
Fänden wir nicht die Geheimnisse tief,

Jeder Mensch braucht einen Kopf, zu leben,
Und zum Lieben brauchen wir ein Herz,
Der Jamaat hat Allah einen Kopf gegeben,
Und den Segen, der vernichtet jeden Schmerz,

Oh Hazur, ohne dich wär' der Azan,
Nur ein Ruf ohne das wahre Gebet,
Deine Stimme leitet uns aus dem Wahn,
Wie ein Engel, der den Frieden zu uns weht,

Ohne dich, oh Hazur, oh Hazur,
Wichen ab wir von der Prophetenspur,
Ohne dich, oh Khalif, oh Khalif,
Fänden wir nicht die Geheimnisse tief,

Oh Muslime, haltet fest am Khalifat,
Es ist die Quelle aller Siege,
Es ist der Anfang jeder guten Tat,
Und der Zukunft glückliche Wiege,
Oh Hazur, du bist der Imam der Zeit,
Das Seil Allahs, an dem wir uns festhalten,
Wir schwören Treue dir in Freude und Leid,
Das Khalifat wird niemals mehr veralten,

Ohne dich, oh Hazur, oh Hazur,
Wichen ab wir von der Prophetenspur,
Ohne dich, oh Khalif, oh Khalif,
Fänden wir nicht die Geheimnisse tief

Sahabi-Lied

O Sterne, wenn ich euch seh,
Dann denke ich an die Sahabis,
Zu Allah, dem Herrn, ich fleh',
Schenke Licht im Grab den Sahabis,

Sie lebten nur für den Islam
Und folgten in allem Muhammad,
Sie bezeugten Allahs Ilaham,
So bezeugten sie Hazrat Ahmad,

Sie glaubeten den weisen Worten,
Die dem Mund des Propheten entströmten,
Ihren Duft gaben sie allen Orten,
Dass die Menschen zu Allah hinströmten,

Wenn den Heil'gen Qur-ân sie hörten,
Gingen auf ihre Herzen vor Liebe,
Keinen gab es, den Erden betörten,
Standfest blieben sie in ihrer Liebe,

Allahs Einheit allein war ihr Ziel,
Dafür starben sie vor dem Tod,
Keine Mühe war ihnen zu viel,
Keine Angst hatten sie vor dem Tod,

Voller Hingabe beteten sie,
Allahs Religion möge siegen,
Betet darum auch ihr wie sie,
Allahs Religion möge siegen

Allah sagte (Derwisch-Lied)

Allah sagt zu unserem Mahdi,
„Das ist für Dich und Deine Derwische“,
Reines Brot für Lichtertische,
So war Allahs Liebe zu unserem Mahdi,

Viele zehrten von der Himmelsspeise,
Zwischen Jenseits und Diesseits saßen sie,
Jeden Tag bereit für die Reise,
Mit Herzaugen sagten sie: „sieh!“,

Dreihundertdreizehn von ihnen,
Blieben einst in Qadian zurück,
Zu schützen die heiligen Minen,
Die Stätten der Gebete Glück,

Opfer um Opfer sie brachten,
Für die Wahrheit von Hazrat Massih,
Und wenn auch Ungläubige lachten,
Ihr Mut, ihre Liebe sanken nie,

Zu werden wie sie zu erstreben,
Das heißt zu folgen dem Licht,
Auch in Armut in Freude zu leben,
Voller Taqwa, versteht ihr das nicht ?

Was sie gaben, war Leben und Tod,
Vollkommen Allah ergeben,
Was sie nahmen, war Sorge und Not,

Um den Sieg Islams zu erstreben,
Denkt an sie drum in Dankbarkeit,
Möge Allah ihr Geheimnis bewahren,
Ihre Tat überdauert die Zeit,
Mög für uns auch der Himmel aufklaren,

Geht wie die Derwische
Mit des Herzens Frische,
Auf Mohammeds Wegen,
Geht mit Allahs Segen

Lied für Maria

Maria im Lichterkranz
Um Allahs Hilfe flehte,
Sie barg einen Sohn im Schoß,
Den der Engel Allahs dorthin wehte,

Ich bin eine keusche Frau,
sagte sie und fürchtete jene,
Die mit Gesichtern so grau,
Nicht glaubten ihrer Träne,

Da offenbarte ihr Allah
Die frohe Botschaft, das Zeichen
Der Juden, die Geburt des Isa,
Vor dem die Teufel weichen,

Gott sprach mit ihr, und die Zeit
Ihrer Nähe zu Ihm begann,
Sie trug der Barmherzigkeit Kleid,
Ohne Angst vor der Menschen Bann,

Niemals sagte sie zu der Kindern
Israels, betet zu mir, ich bringe
Euer Flehen zu Ihm, der die Sünder
Befreit, dass sie Engel umringe,

Heilig war sie, ein Beispiel für alle,
Die Gott mehr lieben als die Welt,
Betet für sie, dass die Falle
Des Teufels nie Nahrung erhält

Muslimische Stätten

Lied über Mekka

Mekka, Mekka,
Du schönste Stadt aller Städte,
Mekka, Mekka,
In Dir verlor die Menschheit ihre Kette,

Alhamdolillah, alhamdolillah,
Dass es Dich gibt, o Mekka,
Alhamdolillah, alhamdoliallah,
Du Stadt von Muhammad Mustafa^{saw},

Alhamdolillah, alhamdolillah . . .

Mekka, Mekka,
Sein Staub zeugt von König der Propheten^{saw},
Mekka, Mekka,
In Deine Richtung alle Muslims beten,

Alhamdolillah, alhamdolillah . . .

Mekka, Mekka,
In Dir erbaute Adam unsre Kaaba,
Mekka, Mekka,
Du überstrahlst den Glanz der Königin von Saaba,

Alhamdolillah, alhamdolillah . . .

Mekka, Mekka,
In Dir fand Ibrahims Frau die Quelle Zam-Zam,

Mekka, Mekka,
In Dir opfern wir bei der Pilgerfahrt ein Lamm,

Alhamdolillah, alhamdolillah . . .

Mekka, Mekka,
Du bist gepriesen von Allah für Deine Frömmigkeit,
Mekka, Mekka,
In Dir erlangt die Seele ihre Lauterkeit,

Alhamdolillah, alhamdolillah . . .

Mekka, Mekka,
Du bist die Milch nach der die Heiligen dürsten,
Mekka, Mekka,
Nach Deinen Straßen sehnen sich die Fürsten,

Alhamdolillah, alhamdolillah . . .

Mekka, Mekka,
In Deiner Luft sagt jedes Atom „Muhammad“^{saw},
Mekka, Mekka,
Den schwarzen Stein der Kaaba küßte einst Ahmad,

Alhamdolillah, alhamdolillah . . .

Mekka, Mekka,
Hier steinigen die Muslims dreimal den Schaitan,
Mekka, Mekka,
Du bist die Mutter unserer Derwischstadt Qadian,

Alhamdulillah, alhamdulillah . . .

Mekka, Mekka,

Wie gern möcht ich weinend um die Kaaba ziehn,

Mekka, Mekka,

Wenn ich Dich einst erreiche alle Teufel fliehn

Alhamdulillah, alhamdulillah . . .

Mekka, Mekka,

Hier lehrte Muhammad^{saw} für uns Islam,

Mekka, Mekka,

Allah segne weiterhin Dich mit Ilham,

Alhamdulillah, alhamdulillah . . .

Mekka, Mekka,

Du schönste Stadt aller Städte,

Mekka, Mekka,

Hier verlor die Menschheit ihre Kette

Qadian, die Stadt der Derwische

Qadian, Du Stadt der Derwische,
Du bist, Du bist mir ja so nah,
Qadian, Du Stadt der Liebenden,
In Deinem Aug den Mond ich sah.

Oh, wo ich geh,
Da seh ich Qadian,
Und wo ich bin,
Da ist Allahs Qur-ân,
Und wo ich bin,
Da ist auch Qadian,
und wo ich geh,
Da ist auch der Qur-ân.

Qadian, Du Stadt der Derwische,
In Dir, da blüht Allahs Gesicht,
Qadian, Du Stadt der Liebenden,
In Dir lebt des Messias' Licht.

Oh, wo ich geh ...

Qadian, Du Stadt der Derwische,
In Deinem Brunnen weint Josef,
Qadian, Du Stadt der Liebenden,
In Dir verstummt des Hunds Gekläff.

Oh, wo ich geh ...

Qadian, Du Stadt der Derwische,
Die Sonne strahlt im Diamant,
Qadian, Du Stadt der Liebenden,
Der flieht an des Khalifa Hand.

Oh, wo ich geh ...

Qadian, Du Stadt der Derwische,
In Dir kann niemand einsam sein,
Qadian, Du Stadt der Liebenden,
In Dir will ich begraben sein.

Oh, wo ich geh ...

Assalamo Alaikum, Qadian

Assalamo Alaikum, Qadian,
Was haben wir für Dich, für Dich getan?
Spendeten wir für Dich Arbeit und Zeit?
Und waren wir mit Dir in Freud und Leid?

Assalamo Alaikum, Qadian,
Was haben wir für Dich, für Dich getan?
Hatten an jedem Ort wir rechten Mut,
Für Dich zu kämpfen mit unsrem Geld und Gut?

Assalamo Alaikum, Qadian,
Was haben wir für Dich, für Dich getan?
Erzählten wir von Dir und uns'rer Welt,
So wie Allah stets Sein Versprechen hält?

Assalamo Alaikum, Qadian,
Was haben wir Dich, für Dich getan?
Sagten wir weinend für Deinen Sieg Gebete,
So wie Massih Maud für Islam flehte?

Assalamo Alaikum, Qadian,
Was haben wir für Dich, für Dich getan?
Ist unser Herz so weiß wie Dein Minar?
Spricht uns're Zunge in Deinem Namen wahr?

Assalamo Alaikum, Qadian,
Was haben wir für Dich, für Dich getan?
Ließen wir Dich nie im Stich was auch geschah?
Sind friedvoll wir wie Bahishti Maqbara?

Assalamo Alaikum, Qadian,
Was haben wir für Dich, für Dich getan?
Haben wir Sehnsucht nach Dir wie Muhammad
Nach dem Geliebten im Mekka von Ahmad?

O Wort

O Wort, das so süß in mir klingt,
O Qadian, O Qadian,
Du Ort, von Engelschar umringt,
O Qadian, O Qadian,

Aus dir der Prophet Segnung bringt,
O Qadian, O Qadian,
Dass aller Welt Frieden gelingt,
O Qadian, O Qadian,

Aus dir das Gebet auf sich schwingt,
O Qadian, O Qadian,
O Vögel, Allahs Lobpreis singt,
O Qadian, O Qadian,

Islam fand in dir neu Gestalt,
O Qadian, O Qadian,
Nun wird das Herz niemals mehr kalt,
O Qadian, O Qadian,

Das Licht Mohammeds^{saw} aus dir steigt,
O Qadian, O Qadian,
Bis alle Welt sich zu dir neigt,
O Qadian, O Qadian,

Des Mahdis Baum in dir erblüht,
O Qadian, O Qadian,
Der Wind der Wahrheit aus dir zieht,
O Qadian, O Qadian,

Das Wort Allahs in dir Sich zeigt,
O Qadian, O Qadian,
Wer dich gesehn, des Zunge schweigt,
O Qadian, O Qadian,

Rabwah

Rabwah, Rabwah,
Stets bist du für uns da,
Rabwah, Rabwah,
Wir sagen zu dir ja,

Einst wurdest du erbaut,
Auf einem öden Stück Land,
Der Kalif im Traume dich sah,
Nun bist du als Schönheit bekannt,

Rabwah, Rabwah,
Stets bist du für uns da,
Rabwah, Rabwah,
Wir sagen zu dir ja,

In dir steht die Jamia,
Für alle, die Allah lieben,
Dort lernen Moballighs Islam,
Damit die Teufel zerstieben,

Rabwah, Rabwah,
Stets bist du für uns da,
Rabwah, Rabwah,
Wir sagen zu dir ja,

Kennt ihr den Goal-Bazar?
Wir kaufen gern in ihm ein,
Doch wenn der Azan ertönt,
Lassen wir das Handeln sein,

Rabwah, Rabwah,
Stets bist du für uns da,
Rabwah, Rabwah,
Wir sagen zu dir ja,

Wir freun uns auf den Freitag,
Und auf die Masjid Aqsa,
Da hören wir die Khutba,
Wie schön ist doch das Juma,

Rabwah, Rabwah,
Stets bist du für uns da,
Rabwah, Rabwah,
Wir sagen zu dir ja,

Hier ist der Sitz des Khalifa,
Er leitet beim Gebet uns,
In der Moschee Mubarak,
Gedenken wir des Guten Tuns,

Rabwah, Rabwah,
Stets bist du für uns da,
Rabwah, Rabwah,
Wir sagen zu dir ja,

In der Khalifat-Bücherei
Vermehr'n wir unser Wissen,
Und in der Langer Khana,
Schmecken wir gute Bissen,

Rabwah, Rabwah,
Stets bist du für uns da,
Rabwah, Rabwah,
Wir sagen zu dir ja,

Wir wandern auf dem roten Berg,
Nahe Bahishti Maqbara,
Und loben der Kalifen Werk,
Für Rabwah sind wir stets da,

Rabwah, Rabwah,
Stets bist du für uns da,
Rabwah, Rabwah,
Wir sagen zu dir ja

Muslimische Festtage

Id-Lied zum Opferfest

Id – Id ist hier,
Allah wir glauben Dir,
Id – Id ist hier
Allah wir glauben Dir.

Heute feiern wir
Das große Opferfest
Heute feiern wir
Hazrat Ibrahims Test.

Id – Id ist hier,
Allah wir glauben Dir,
Id – Id ist hier
Allah wir glauben Dir.

Heute feiern wir
Die große Pilgerfahrt
Und die Segen all
Die für uns aufbewahrt.

Id – Id ist hier,
Allah wir glauben Dir,
Id – Id ist hier
Allah wir glauben Dir.

Heut versprechen wir
Zu Opfern für Allah,
Was dem Herzen fern
Und was dem Herzen nah.

Id – Id ist hier,
Allah wir glauben Dir,
Id – Id ist hier
Allah wir glauben Dir.

Die Opferbereitschaft Abrahams (zur Feier des Id-ul-Adha)

Den Traum, den Abraham gesehen
In voller Blüte zu verstehen,
Gelingt nur, wenn Allah dich lehrt,
Und nimmt, was dir dein Herz beschwert,

Vertrauend, dass Allah's Gebot
Ist Weisheit und Ende der Not,
Zog, zu erfüllen ihn auf's Wort,
Er mit dem Sohn zum Opferort,

Ja, Vater, du weißt von Gott gut,
Was mein Schicksal, ich habe Mut,
Sprach Ismael und folgte gerne
Dem Vater in des Todes Ferne,

Als Abraham, der Sitte treu,
Zur Tat ansetzte, wurde neu
Von Allah ihm der Weg enthüllt,
Durch den der Traum fürwahr erfüllt,

Nicht buchstäblich war das Gesicht
Zu wahren, nein, heiliges Licht
Zeigte sich in der Deutung
Des Sinnbilds: Läuterung,

So ward ein Himmel aufgetan,
Der führt die Menschheit auf die Bahn
Zu tieferem Begreifen,
Dass Glück und Liebe reifen.

Id-ul-Adha-Lied

Abraham und sein Sohn
Opferten ihr altes Leben,
Allah gab es neu als Lohn,
Sieh, wie schön ihr Streben,

Id-ul-Adha, Id-ul-Adha,
Lerne doch zu geben,
Id-ul-Adha, Id-ul-Adha,
Dann erhältst du Leben,

Abraham sah einen Traum,
Wollte ihn erfüllen,
Doch Allah gab neuen Raum,
Die Sehnsucht zu stillen,

Id-ul-Adha, Id-ul-Adha,
Lerne doch zu geben,
Id-ul-Adha, Id-ul-Adha,
Dann erhältst du Leben,

Abraham liebte Gott mehr
Als sein eignes Sein,
Dadurch ging er voller Ehr
In den Himmel ein,

Id-ul-Adha, Id-ul-Adha,
Lerne doch zu geben,
Id-ul-Adha, Id-ul-Adha,
Dann erhältst du Leben,

Ja, dem Vorbild Abraham
Wollen wir gern folgen,
Damit Allah allen Gram
Von uns nimmt wie Wolken,

Id-ul-Adha, Id-ul-Adha,
Lerne doch zu geben,
Id-ul-Adha, Id-ul-Adha,
Dann erhältst du Leben.

Ramadân-Nâzam

Alhamdolillah,
Es ist Ramadân,
Wir fangen ein ganz neues Leben an,
Alhamdolillah,
Wir fasten am Tage
und beten des Nachts, gib uns keine Plage.

Alhamdolillah,
Es ist Ramadân,
Allahs Segen kommt so machtvoll heran,
Alhamdolillah,
Wir sind Gott so nah,
Die schönste Zeit des Jahres ist da.

Alhamdolillah,
Es ist Ramadân,
Der Monat, in dem zu uns kam der Qur-ân,
Alhamdolillah,
Die Welt wird jetzt frei,
Wir beten, dass überall Frieden sei.

Alhamdolillah,
Es ist Ramadân,
Wir fangen ein ganz neues Leben an,
Alhamdolillah,
Wir fasten von früh
Bis zum Anfang der Nacht
Allah hat uns ein schönes Geschenk gebracht.

Id-Lied zum Fest des Fastenbrechens

Id – Id ist hier,
Allah wir glauben Dir,
Id – Id ist hier
Allah wir glauben Dir.

Heute feiern wir
Das Fest des Ramadân
Heute feiern wir
Die Träume, die wir sahn.

Id – Id ist hier,
Allah wir glauben Dir,
Id – Id ist hier
Allah wir glauben Dir.

Heute haben alle
Schöne Kleider an,
Heute feiern wir
Den Sieg Islams Iman.

Id – Id ist hier,
Allah wir glauben Dir,
Id – Id ist hier
Allah wir glauben Dir.

Heute feiern wir
Den Segen des Gebetes,
Fasten, das ist gut,
Wir hoffen, Ihr versteht es.

Id – Id ist hier,
Allah wir glauben Dir,
Id – Id ist hier
Allah wir glauben Dir.

Allah ist der Herr
Der Opfer und Zeichen,
Heute ist der Tag,
an dem die Teufel weichen.

Id – Id ist hier,
Allah wir glauben Dir,
Id – Id ist hier
Allah wir glauben Dir.

Lied zum Fest des Fastenbrechens

Wir feiern heut Id, das Fest vom Fastenbrechen,
Und wollen heute ganz besonders Duas sprechen,
Wir hoffen, Allah hat das Fasten angenommen,
Und beten, dass wir alle in den Himmel kommen

Alhamdolillah,
Alhamdolillah,
Alhamdolillah,
Das Id, das Id, das Id, das Id, das Id, das Id ist da

Wir haben viele Tage lang uns sehr bemüht,
Damit das Licht Allahs in unsere Herzen zieht,
An jedem Tag, der folgt, wollen wir Allah ehren,
Und den Propheten und des Islams schöne Lehren

Alhamdolillah,
Alhamdolillah,
Alhamdolillah,
Das Id, das Id, das Id, das Id, das Id, das Id ist da

Jetzt ist es Zeit zum Freuen und Geschenke geben,
O Allah, gib uns Segen für ein neues Leben,
Dass wir Muslime werden, die stets Gutes tun,
Und ohne Angst in Deinen Armen ruhn

Alhamdolillah,
Alhamdolillah,
Alhamdolillah,
Das Id, das Id, das Id, das Id, das Id, das Id ist da

Neues Lied zum Fest des Fastenbrechens

Dieser Tag hat tausend schöne Stunden,
Wir haben allen Kummer überwunden,
Das Fasten brachte Frieden uns'ren Herzen,
Allah befreite uns von uns'ren Schmerzen

O Id, o Id,
Dank Allah, Der uns sieht,
O Id, o Id,
Für Ihn singen wir dies Lied

Dieser Tag ist heilig und voll Segen,
So warm wie Sonne und so frisch wie Regen,
Ein Traum ist wahr, das Paradies wir sehen,
Nur der, der fastete, kann dies verstehen

O Id, o Id,
Dank Allah, Der uns sieht,
O Id, o Id,
Für Ihn singen wir dies Lied

Dieser Tag, er ist der Opfer Lohn,
Wir preisen Allahs Weisheit und den Thron,
O Gott, Lass viele Tage so schön werden,
Damit wir Islam lieben auf der Erden

O Id, o Id,
Dank Allah, Der uns sieht,
O Id, o Id,
Für Ihn singen wir dies Lied

Jalsa-Lied

Eine Jalsa gibt Kraft für ein Jahr,
So Gott will, so Gott will,
Nach der Jalsa ist nicht mehr, wie es war,
So Gott will, so Gott will,
Eine Jalsa lehrt dich tausend Geheimnisse,
Eine Jalsa kittet alle schlechten Risse,
So Gott will, so Gott will,

Dank sei Allah, für diese Jalsa,
Dank sei Allah, für diese Jalsa,
Segne für uns, o Allah,
Diese Jalsa, diese Jalsa,

Eine Jalsa macht zu Freunden jung und alt,
So Gott will, so Gott will,
Eine Jalsa macht die Leidenschaften kalt,
So Gott will, so Gott will,
Eine Jalsa ehrt mit tausend Engelsküssen,
Eine Jalsa mehrt dich um so vieles Wissen,
So Gott will, so Gott will,

Dank sei Allah, für diese Jalsa,
Dank sei Allah, für diese Jalsa,
Segne für uns, o Allah,
Diese Jalsa, diese Jalsa,

Eine Jalsa reinigt dich mit Herzgebeten,
So Gott will, so Gott will,

Eine Jalsa heit dich von so vielen Nöten,
So Gott will, so Gott will,
Eine Jalsa läßt an Schönheit nichts vermissen,
Eine Jalsa läßt die Siegesfahne hissen,
So Gott will, so Gott will,

Dank sei Allah, für diese Jalsa,
Dank sei Allah, für diese Jalsa,
Segne für uns, o Allah,
Diese Jalsa, diese Jalsa,

Eine Jalsa segnet dich mit Kostbarkeiten,
So Gott will, so Gott will,
Eine Jalsa führt in Islams schönste Weiten,
So Gott will, so Gott will,
Eine Jalsa läßt erwachen dein Gewissen,
Eine Jalsa läßt die Wolken aufgerissen,
So Gott will, so Gott will,

Dank sei Allah, für diese Jalsa,
Dank sei Allah, für diese Jalsa,
Segne für uns, o Allah,
Diese Jalsa, diese Jalsa

Jalsa-Lied II

Ja, ja, ja Jalsa,
Wenn du kommst, liebt uns Allah,
Brüderlich, schwesterlich
Lassen keinen wir im Stich,
Wenn du kommst, kommt das Glück,
Und der Ärger bleibt zurück,
Wenn du kommst, liebt uns Allah,
Ja, ja, ja Jalsa,

Wundervolle Jalsatage
Sind genaht, drum preist Allah,
Zeit des Segens, ohne Frage,
Wie Massih Maud schon sah,
Eilt herbei aus allen Landen,
Wenn ihr den Propheten liebt,
Werdet frei von Kummerbanden,
Lebt den Frieden, den sie gibt,

Ja, ja, ja Jalsa,
Wenn du kommst, liebt uns Allah,
Brüderlich, schwesterlich,
Lassen keinen wir im Stich,
Wenn du kommst, kommt das Glück,
Und der Ärger bleibt zurück,
Wenn du kommst, liebt uns Allah,
Ja, ja, ja Jalsa,

Mit dem Herz voller Gebete
Schauen wir das Paradies,
Brüder, die der Wind verwehte,
Finden nun, was sie verließ,
Überall erklingt Salam nun,
Nazams füllen süß die Luft,
Zeit zum Danken, Zeit zum Ausruhn,
Kommt, genießt den Jalsa-Duft,

Ja, ja, ja Jalsa,
Wenn du kommst, liebt uns Allah,
Brüderlich, schwesterlich,
Lassen keinen wir im Stich,
Wenn du kommst, kommt das Glück,
Und der Ärger bleibt zurück,
Wenn du kommst, liebt uns Allah,
Ja, ja, ja Jalsa,

Bald ist Jalsa

Jalsa-Zeit, Jalsa-Zeit,
Seid ihr alle schon bereit?
Jalsa-Zeit, Jalsa-Zeit,
Kommt, zieht an das Jalsa-Kleid,

Keine Frage, keine Frage,
Nah sind schon die Jalsa-Tage,
Bald schon treffen wir uns wieder,
Alle Schwestern, alle Brüder,

Jalsa-Zeit, Jalsa-Zeit....

Bald schon sehen wir Hazur,
Immer schneller geht die Uhr,
Bald schon beten wir gemeinsam,
Keiner ist dann länger einsam,

Jalsa-Zeit, Jalsa-Zeit....

Bald schon hören wir die Reden,
Durch die Allah ermahnt jeden,
Und wir tauschen Friedens-Grüße
Voller schöner Jalsa-Süße,

Jalsa-Zeit, Jalsa-Zeit,
Seid ihr alle schon bereit?
Jalsa-Zeit, Jalsa-Zeit,
Kommt, zieht an das Jalsa-Kleid!

Hochzeits-Lied

Fröhliche Hochzeit, fröhliche Hochzeit,
Heute feiert ihr die Rukhstana,
Fröhliche Hochzeit, fröhliche Hochzeit,
Geht nun gemeinsam mit Allah,

So lange Zeit habt ihr gebetet,
Dass Allah eure Wege ebnet,
Endlich wird nun wahr der schöne Traum,
Allah segne euch in Zeit und Raum,

Fröhliche Hochzeit, fröhliche Hochzeit,
Heute feiert ihr die Rukhstana,
Fröhliche Hochzeit, fröhliche Hochzeit,
Geht nun gemeinsam mit Allah,

Denkt euch daran, Streit ist ein Gift,
Übet Geduld, dass Satan euch nicht trifft,
Wendet euch an Allah in Schwierigkeiten,
Und im Glück, damit Engel euch leiten,

Fröhliche Hochzeit, fröhliche Hochzeit,
Heute feiert ihr die Rukhstana,
Fröhliche Hochzeit, fröhliche Hochzeit,
Geht nun gemeinsam mit Allah,

Habt keine Angst vor dem Zorn der Welt,
Allah ist der Herr, Der alle Welt erhellt,
Erfüllt festen Glaubens die Scharia,
Haltet stets den Bund mit dem Khalifa,

Fröhliche Hochzeit, fröhliche Hochzeit,
Heute feiert ihr die Rukhstana,
Fröhliche Hochzeit, fröhliche Hochzeit,
Geht nun gemeinsam mit Allah,

Fürchtet nicht die Armut, Allah ist groß,
Sagt euch frohen Herzens von allen Sünden los,
Möge Allah euch viele Kinder geben,
Denket daran, Qur-ân ist euer Leben,

Fröhliche Hochzeit, fröhliche Hochzeit,
Heute feiert ihr die Rukhstana,
Fröhliche Hochzeit, fröhliche Hochzeit,
Geht nun gemeinsam mit Allah,

Friede sei mit euch, Braut und Bräutigam,
Seid nun gutes Beispiel für Islam,
Liebt euch und erleuchtet eure Seelen,
Im Diesseits und im Jenseits soll euch nichts fehlen,

Fröhliche Hochzeit, fröhliche Hochzeit,
Heute feiert ihr die Rukhstana,
Fröhliche Hochzeit, fröhliche Hochzeit,
Geht nun gemeinsam mit Allah

Anmerkung:

Wenn eine Walima gefeiert wird, kann das Wort „Rukhstana“ durch „Walima“ ersetzt werden.

Hochzeits-Lied II

Der Himmel war halb, das Lied nicht gesungen,
Die Zeit bestand aus Dämmerungen,
Doch nun hat die Sonne den Mond geküsst,
Wer weiß, wer die Sonne und wer der Mond ist ?

Ja, Heiraten öffnet die Türen weit,
Bleibt jung, wie alt auch immer ihr seid,
Ja, Heiraten öffnet die Türen weit,
Nicht länger mehr eins, doch eins alle Zeit,

Ihr geht jetzt auf die Lebensreise,
Geht liebevoll, und, bitte, geht weise, ~
Und geht aus dem Weg den Steinen,
Damit Herzen sich vereinen,

Ja, Heiraten...

Möge Gott euch mit Kindern beschenken,
Und jeden Schritt zum besten lenken,
Vergeßt niemals den wahren Islam,
Und sucht die Segnungen des Imam,

Ja, Heiraten ...

Und wenn einmal Sorgen den Frieden bekriegen,
Glaubt fest, das Gebet kann sie besiegen,
Auf Glauben habt ihr euren Bund gegründet,
Durch Glauben das Paradies ihr findet,

Khalid-Sadia-Song

Wenn zwei sich zu einer Einheit verbinden,
Dann wollen sie Frieden und Zärtlichkeit finden,
Gemeinsam Härten und Leid überwinden,
Weil sie für einander Liebe empfinden,

Zusammen gehn Sadia und Khalid auf Wegen,
Allah gewähre nun Ihnen Segen,

Islam sei ihnen beiden ein Haus,
Der Himmel sende die Sehnsucht voraus,
Vor Gott einst zu stehen, sauber und rein,
Zu trinken des Paradieses Wein,

Zusammen gehn Sadia und Khalid auf Wegen,
Allah gewähre nun Ihnen Segen,

Und möge der Herr über Reich und die Armen
Sich immer ihrer Sorgen erbarmen,
Möge Er geben, damit sie spenden
Und Ihn lobpreisen ohne -Enden,

Zusammen gehn Sadia und Khalid auf Wegen,
Allah gewähre nun ihnen Segen,

Und möge Er, der Schöpfer des Lebens,
Kinder schenken, und niemals vergebens
Sei ihr Gebet, und Gutes zu tun
Sei ihre Art, um sich auszuruhen,

Zusammen gehn Sadia und Khalid auf Wegen,
Allah gewähre nun ihnen Segen,

Und sie sicher machen vor großem Schrecken,
Mögen in Hazurs Schatten sie bleiben
Möge Er ihre Fehler bedecken
Und niemand sie aus dem Glücksland vertreiben,

Zusammen gehn Sadia und Khalid auf Wegen,
Allah gewähre nun ihnen Segen.

Anmerkung:

Statt „Khalid und Sadia“ können die jeweiligen Namen des Brautpaares verwendet werden.

Lied am Ende eines Festes

So viele Lieder haben wir
Heute schon gesungen,
Lieber Gott, wir danken Dir,
Es hat schön geklungen,

Doch nun ist's Zeit, dass wir
Auseinandergehen,
Jeder zieht durch seine Tür,
Töne uns nachwehen,

Dass aus diesen Liedern Licht
Werde, Lasst uns beten,
Und dass unsre Herzen nicht
Sich versperrn den Nöten

Anderer, denen zu dienen
Uns Gott doch erschaffen,
Deswegen schenkt nun doch ihnen
Frieden ohne Waffen,

Frieden durch das wahre Wort,
Dass durch Allahs Zeichen,
Segen ruht auf jedem Ort,
So dass Teufel weichen,

Möge so mit diesem Lied,
Das zu Schluß wir singen,
Islams Blume, voll erblüht,
Paradies euch bringen

Zum Autor



Hadayatullah Hübsch (1946 - 2011)

Hadayatullah Hübsch, geboren 1946 in Chemnitz, gestorben 2011 in Frankfurt am Main, war jahrelang Pressesprecher der Ahmadiyya Muslim Jamaat und Imam Dschuma der Frankfurter Nuur-Moschee. Er war darüberhinaus Autor von mehr als hundert Büchern, darunter Sachbücher zum Islam, aber auch zahlreiche Gedichtbände, die sowohl experimentelle Beat-Lyrik als auch spirituelle islamische Poesie beinhalten.

Bevor in Kürze der Lebenslauf wiedergegeben wird, einige Aussagen des spirituellen Oberhauptes der Ahmadiyya Muslim Jamaat, der Gemeinde, die das religiöse Zuhause von Hadayatullah Hübsch war:

„Er war ein sehr genügsamer und aufrichtiger Mensch. Sein Vertrauen in Gott war außerordentlich groß. Er war derart, dass er später [in die Gemeinde] hinzukam, aber (...) im Gottvertrauen, im Glauben, in der Überzeugung, in der Treue und in der Liebe und Aufrichtigkeit viele hinter sich ließ. Er besaß eine tiefe Liebe zum Khilafat der Ahmadiyyat (...) Er war eine intellektuelle, gelehrte Persönlichkeit, und in jeglicher Hinsicht kann man sagen, dass alle jene Merkmale, die (...) in einem Gläubigen vorhanden sein sollten, in ihm zu finden waren.“

Kurzvita:

Hadayatullah Hübsch war zwischen 1965 und 1967 politisch aktiv als Mitglied im Hessischen Ausschuss des Ostermarschs und leitete Ostermarsch-Gruppen sowie Anti-Vietnam-Demonstrationen. Hübsch verweigerte den Kriegsdienst und war während der Studentenunruhen der APO in der linken Szene aktiv, unter anderem in der Kommune 1 und machte in dieser Zeit zahlrei-

che Drogenerfahrungen, vor allem mit LSD. 1969 trat der Schriftsteller Hübsch nach einer spirituellen Erfahrung während einer Reise nach Marokko in die islamische Glaubensgemeinschaft der Ahmadiyya Muslim Jamaat ein und hieß fortan Hadayatullah („Der von Allah geleitete“). Er war Imam Dschuma in der Nuur-Moschee in Frankfurt-Sachsenhausen, wo er die Freitagspredigt auf Deutsch hielt und galt als einer der bekanntesten deutschen Konvertiten.

Acht Jahre war Hübsch für das Feuilleton der Frankfurter Allgemeine Zeitung tätig, die auch seine Gedichte veröffentlichte, bis er 1979 nach seiner Konversion zum Islam eine bekannt gewordene Kündigung bekam, in der es zur Begründung heißt, Hübsch sei „eine außergewöhnliche, jeglichen bürgerlichen Rahmen des Abendlands sprengende Erscheinung“.

Von 1991 bis 1998 war Hübsch Vorsitzender des „Verbandes deutscher Schriftsteller“ in Hessen und arbeitete für den Ethikrat des Landes.

Hübsch veröffentlichte in diversen überregionalen Tageszeitungen wie Die Welt, taz und Süddeutsche Zeitung sowie diversen alternativen Literaturzeitschrift wie Ulcus Molle Info, Der Metzger und Die Brücke – Forum für antirassistische Politik und Kultur.

Hübsch schrieb neben Lyrik auch Prosa, Essays, Romane und Satiren sowie Sachbücher zum Islam, zu Pop- und Rockmusik und widmete sich der Collage-Kunst, die er ausstellte. Als Journalist verfasste er Rezensionen, Rundfunkbeiträge, Features und Magazinbeiträge. Er war Ende der 1970er/Anfang der 1980er Jahre als Reporter und Feature-Autor für den Jugendfunk des hr tätig. Von ihm erschienen noch unter dem Namen Paul Gerhard Hübsch um 1970 mehrere Gedichtbände bei Luchterhand,

im Maro Verlag und in der Verlagsedition Dittmer. Hübsch gab die Literaturzeitschriften „törn“ und „Holunderground“ heraus. Er schrieb mehrere Hörspiele und veröffentlichte über 100 Bücher (2002 erschien eine Übersicht seiner bisherigen Bücher: *Die ersten Hundert*), darunter vor allem Gedichtbände sowie Sachbücher, davon zahlreiche über den Islam: *Der Weg Mohammeds*, *Prophezeiungen des Islam*, *Fanatistische Krieger im Namen Allahs*. Er übersetzte zahlreiche Bücher aus dem Englischen ins Deutsche, darunter *Jesus in Indien* oder das islamische Standardwerk *Muslimische Heilige und Mystiker (Tadhkirat al-Auliya)* von Fariduddin Attar. Seit 1990 leitete er den Verlag Der Islam. Seine Bücher über den Islam sind von einer islamischen Haltung geprägt, die auf den Lehren der islamischen Reformbewegung Ahmadiyya Muslim Jamaat basiert. Der Hessische Minister für Justiz, für Integration und Europa Jörg-Uwe Hahn sagte, Hübsch stelle „wie kaum ein anderer eine Brücke zwischen den Welten dar“ und stehe als „einer der prominentesten deutschen Konvertiten“ für einen „liberalen Islam“. Als langjähriger Pressesprecher der islamischen Reformgemeinde Ahmadiyya Muslim Jamaat setzte Hübsch sich für den interreligiösen Dialog ein und hielt deutschlandweite Vorträge über den Islam.

Mehr von Hadayatullah Hübsch Auswahl

Fanatische Krieger im Namen Allahs - Die Wurzeln des islamistischen Terrors

Diederichs Verlag 2001, gebunden, 160 Seiten
ISBN 3-7205-2296-2; Beziehbar über den *Verlag der Islam*

Die gesamte islamische Welt droht unter den Generalverdacht zu geraten, mit den heiligen Schriften des Islam Terrorakte im Namen Allahs zu legitimieren. Doch der Islam bietet keinerlei Rechtfertigungen für Terrorismus. Der Autor deckt Motive und Hintergründe des islamistischen Fanatismus auf. Er entlarvt die Terroristen, die den Koran als gewaltfördernd interpretieren, und stellt ihrem Hass den wahren Geist des Islam entgegen.

Die Kosmologie des Islam

Clemens Verlag 1995, broschiert, 172 Seiten
ISBN 3-88468-061-7; Beziehbar über den *Verlag der Islam*

Kosmologie, heute zumeist die Lehre von der materiellen Natur des Weltalls, indes auch die philosophische Lehre von Gott. Der Autor baut eine kosmologische Brücke und versucht, aus der Sicht des Islam von mehreren Ebenen aus Anschauungen über die geistige und materielle Welt zu liefern: über Allah, Seinen Propheten, den Engeln, der Dschinns, der Lokalitäten von Hölle und Paradies, wie über Sein und Wirklichkeit jenseits der Welt der Erscheinungen.

Muslima - Zur Position der Frauen im Islam (Hg.)

1992, DIN-A5, broschiert, 140 Seiten

ISBN 3-921458-78-1

Die Stellung der Frau im Islam bildet immer wieder den Mittelpunkt von Diskussionen um die islamische Lehre. Dieser Sammelband enthält Beiträge des zweiten und vierten Oberhauptes der Ahmadiyya Muslim Jamaat, verschiedener Islamgelehrter sowie von zum Islam konvertierten europäischen Frauen. Ausführlich wird dabei anhand der koranischen Vorgaben und der Praxis des Religionsstifters Muhammad^{saw} auf die Rechte und Stellung der Frauen eingegangen

Ein Ort des Friedens

DIN-A6, broschiert, 48 Seiten

ISBN 3-921458-77-3

Im Dezember 1991 fand im indischen Qadian, der Geburtsstadt des Verheißenen Messias^{as} die 100ste Jahresfeier der Ahmadiyya Muslim Jamaat statt. Eine historische Teilnahme war die Anwesenheit des vierten Kalifen der Gemeinde, Hadhrat Mirza Tahir Ahmad. Der Autor beschreibt hier seine Gefühle, Eindrücke und spirituellen Erfahrungen während dieses Besuches. Mit Gedichten des Autors und Farbfotos von der Veranstaltung.

Zur Stadt der glücklichen Tränen (Hg.)

1994, DIN-A5, broschiert, 142 Seiten

ISBN 3-921458-93-5

Eine Sammlung von Reisebeschreibungen, Erlebnissen und Gedanken junger europäischer Konvertiten anlässlich ihrer Besuche und Aufenthalte in den Zentren der Ahmadiyya Muslim Jamaat, der pakistanischen Stadt Rabwah und dem Städtchen Qadian, der indischen Geburtsstadt des Verheißenen Messias^{as} und Begründers der Gemeinde.